

2021/2022

GESCHÄFTS- BERICHT



MATTERHORN
ZERMATT BERGBAHNEN

matterhornparadise.ch

EINLADUNG ZUR 21. ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG

DER AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE
DER ZERMATT BERGBAHNEN AG

FREITAG, 23. SEPTEMBER 2022
18.00 UHR

(TÜRÖFFNUNG 17.30 UHR)
MATTERHORN-TESTCENTER,
TROCKENER STEG, ZERMATT

Traktanden

1. Begrüssung, Bestimmung des Protokollführers und der Stimmzähler

2. Geschäftsbericht mit Jahresbericht und Jahresrechnung 1. Juni 2021 bis 31. Mai 2022, Konzernrechnung, Kenntnisnahme der Berichte der Revisionsstelle und des Konzernprüfers der BDO AG

Der Verwaltungsrat beantragt, den Geschäftsbericht mit Jahresbericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung zu genehmigen sowie die Berichte der Revisionsstelle zur Kenntnis zu nehmen.

3. Verwendung des Bilanzgewinnes

Gewinnvortrag	CHF 19'220'431
Jahresgewinn 2021/2022	CHF 3'000'178
Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung	CHF 22'220'609

Der Verwaltungsrat beantragt, den Bilanzgewinn von CHF 22'220'609 wie folgt zu verwenden:

Vortrag auf neue Rechnung CHF 22'220'609

4. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat beantragt, seinen Mitgliedern Entlastung zu erteilen.

5. Wahlen

a) *Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl der bisherigen Verwaltungsräte Franz Julen, Jean-Michel Cina, Hermann Biner, Romy Biner-Hauser, Sämi Perren, und Patrick Z'Brun.*

b) *Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Christian Laesser zum Verwaltungsrat.*

c) *Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl des Verwaltungsratspräsidenten.*

6. Statutenänderung

Die Anpassungen tragen dem ab 01. Januar 2023 gültigen neuen Aktienrecht Rechnung und treten ab 01. Januar 2023 in Kraft. Zudem wird eine Amtsdauerbeschränkung eingeführt und die Alterslimite auf 72 Jahre festgesetzt.

Der Verwaltungsrat beantragt die Statutenänderung zu genehmigen.

7. Wahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt, die BDO AG, Bern, für ein weiteres Jahr als Revisionsstelle zu wählen.

8. Verschiedenes

Geschäftsbericht mit Jahresbericht und Jahresrechnung, Konzernrechnung, Bericht der Revisionsstelle und des Konzernprüfers sowie das Protokoll der letzten Generalversammlung liegen ab dem 02. September 2022 am Sitz der Gesellschaft im Haus Kümme, Zermatt, und der Buchhaltung im Snow und Alpin Center, Zermatt, auf.

Zutrittskarten

Die Zutrittskarten werden mit der Einladung zugestellt.

Vertretung

Ein Aktionär kann sich durch einen anderen Aktionär oder einen Dritten vertreten lassen; vorbehalten bleiben die unabhängige Stimmrechtsvertretung sowie die Depotvertretung gemäss Art. 689c und 689d OR. Vertreter haben sich durch eine schriftliche Vollmacht auszuweisen.

In der Zeit vom 22. August bis 23. September 2022 werden keine Aktienübertragungen vorgenommen.

Tickets

Tickets für den Besuch der Generalversammlung können an der Verkaufsstelle Matterhorn-Express gegen Vorlage der Zutrittskarte bezogen werden.

Zermatt, im August 2022



INHALT

06

ORGANE DER GESELLSCHAFT

08

AUF EINEN BLICK ERGEBNIS 2021/2022

10

ZAHLEN UND FAKTEN IM ÜBERBLICK

- 10 Erfolgsrechnung und Bilanz der letzten fünf Jahre
- 11 Frequenzen und Tagesersterztritte
- 13 Ausgewählte Kennzahlen 2021/2022
- 14 Entwicklung ausgewählter Kennzahlen

IMPRESSUM

Herausgeber: Zermatt Bergbahnen AG, Zermatt
Druck: Valmedia AG, Visp

16

JAHRESBERICHT

- 16 Bericht des Präsidenten
- 20 Bericht der Geschäftsleitung

28

JAHRESRECHNUNG

- 28 Bilanz
- 29 Erfolgsrechnung
- 30 Anhang zur Jahresrechnung
- 34 Anlagen- und Abschreibungsrechnung
- 36 Bericht der Revisionsstelle
- 37 Risikobericht
- 38 Bericht zur Corporate Governance

40

KONZERNRECHNUNG

- 40 Konzern-Bilanz
- 41 Konzern-Erfolgsrechnung
- 42 Anhang zur Konzern-Jahresrechnung
- 43 Bericht der Revisionsstelle

44

TRANSPORTANLAGEN SCHWEIZ/ITALIEN

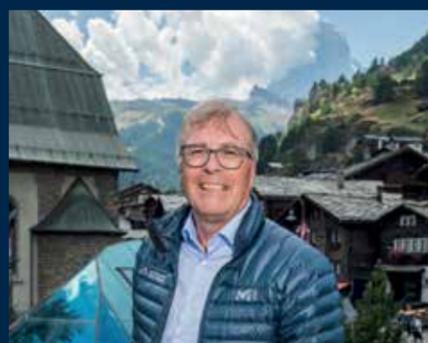


ORGANE DER GESELLSCHAFT

VERWALTUNGSRAT



Franz Julen



Jean-Michel Cina



Hermann Biner



Romy Biner-Hauser



Sämi Perren



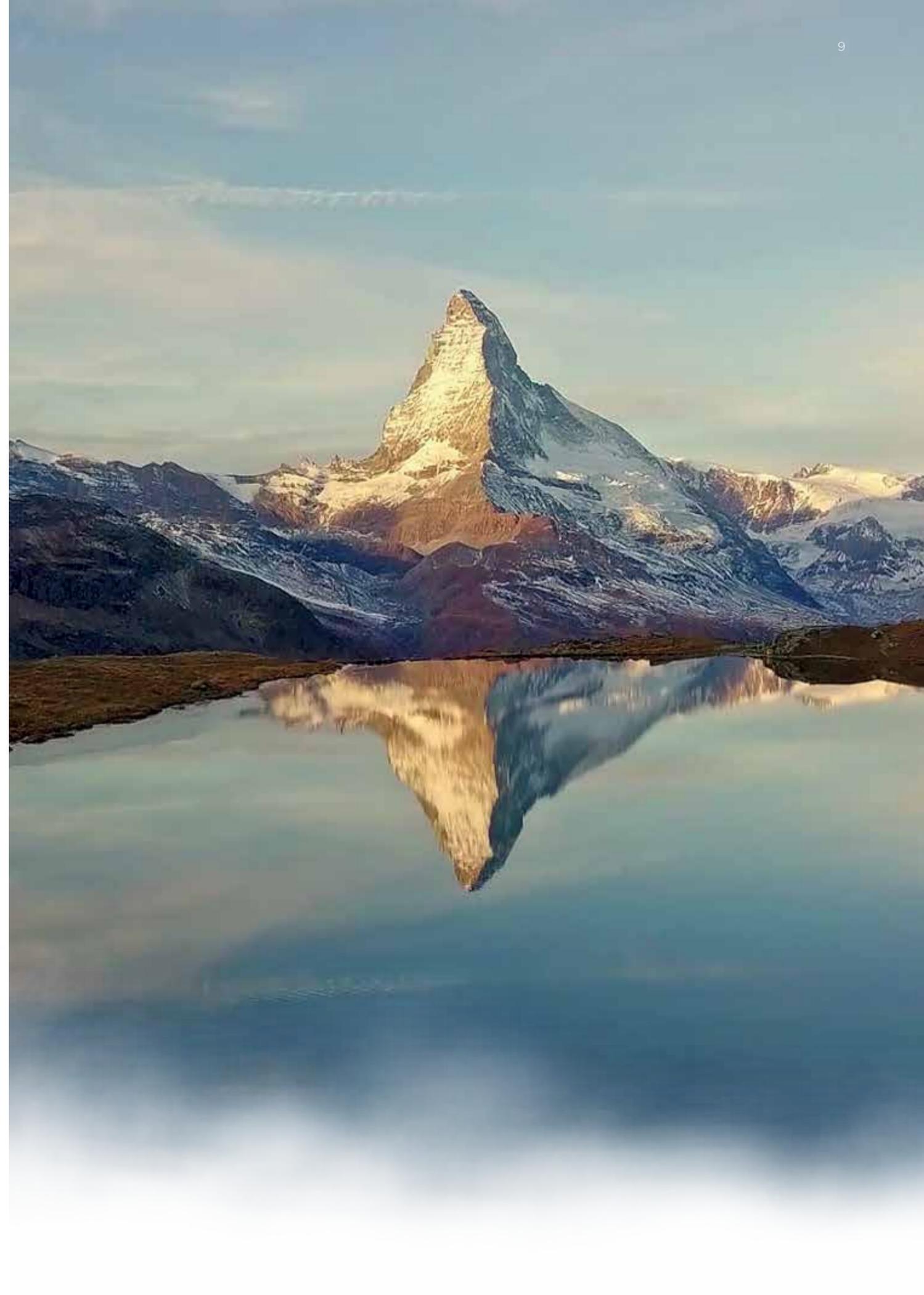
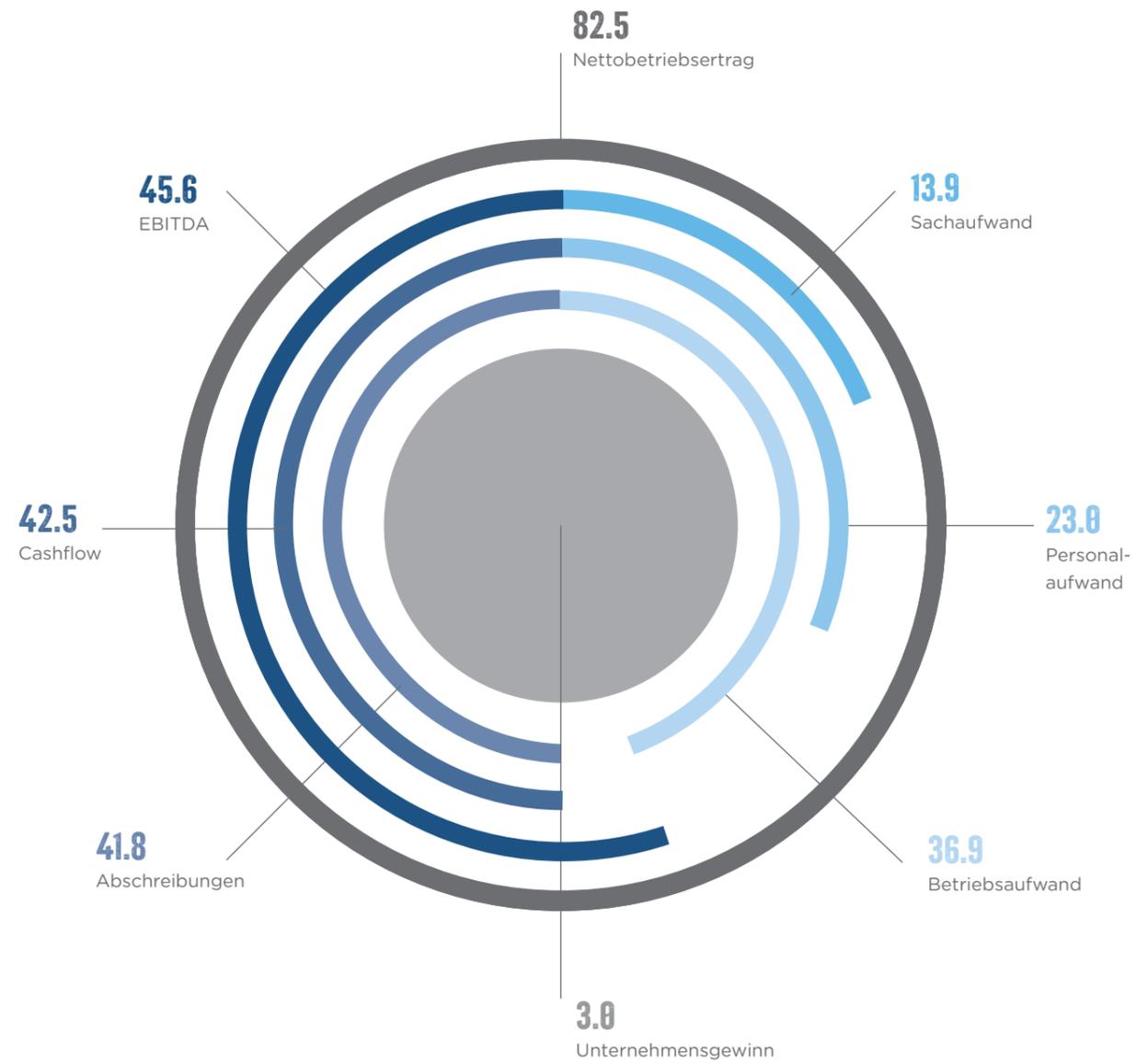
Patrick Z'Brun

GESCHÄFTSLEITUNG



V.l.: Matthias Amacker, Anton Lauber, Reinhard Lauber, Fabian Imboden, Markus Hasler, Patricia Huber, Vital Supersaxo, Kurt Guntli, Thomas Imboden, Manfred Graven

AUF EINEN BLICK ERGEBNIS 2021/2022



ZAHLEN UND FAKTEN IM ÜBERBLICK

ERFOLGSRECHNUNG UND BILANZ DER LETZTEN FÜNF JAHRE

ERFOLGSRECHNUNG

1.6. bis 31.5.	2021/2022	2020/2021	2019/2020	2018/2019	2017/2018
Personen-Verkehrsertrag Sommer	14'513	15'075	17'713	17'771	16'174
Personen-Verkehrsertrag Winter	62'981	35'864	42'352	53'188	48'773
Total Verkehrsertrag	77'494	50'939	60'065	70'959	64'947
Gütertransporte	181	96	145	165	158
Übriger Betriebsertrag	4'821	4'117	4'702	4'970	4'525
Total Betriebsertrag	82'496	55'151	64'912	76'094	69'630
Personalaufwand	22'988	23'040	20'911	22'499	22'086
Sachaufwand	13'881	12'649	12'851	13'999	12'928
Total Betriebsaufwand	36'869	35'689	33'762	36'498	35'014
EBITDA	45'627	19'463	31'150	39'597	34'616
Finanz- und Steueraufwand	3'139	3'599	3'860	3'984	3'939
Cashflow	42'488	15'864	27'290	35'612	30'676
Abschreibungen	41'770	19'238	26'021	33'918	29'306
Ausserordentlicher Erfolg	2'283	376	231	256	549
Unternehmensgewinn/-verlust	3'000	-2'998	1'500	1'950	1'920

BILANZ

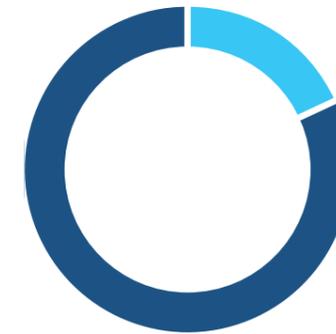
31.5.	2021/2022	2020/2021	2019/2020	2018/2019	2017/2018
Umlaufvermögen	10'648	10'270	9'802	14'733	10'150
Anlagevermögen	245'018	241'200	211'141	211'632	191'611
Total Aktiven	255'666	251'470	220'943	226'365	201'761
Fremdkapital	183'257	182'082	148'581	153'023	127'899
Eigenkapital	72'409	69'388	72'362	73'342	73'863
Total Passiven	255'666	251'470	220'943	226'365	201'761

CHF in Tausend - es kann zu Rundungsdifferenzen kommen.

FREQUENZEN UND TAGESERSTZUTRITTE

FREQUENZEN

2021/2022



Sommer 2'184
Winter 12'215
Total 14'399



Sommer 2'184
Winter 12'215
Total 14'399

Sommer 2'268
Winter 8'266
Total 10'534

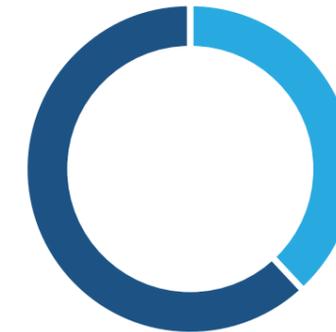
Sommer 2'762
Winter 7'695
Total 10'457

Sommer 2'637
Winter 11'578
Total 14'215

Sommer 2'907
Winter 10'567
Total 13'474

TAGESERSTZUTRITTE

2021/2022



Sommer 528
Winter 1'417
Total 1'945



Sommer 528
Winter 1'417
Total 1'945

Sommer 532
Winter 860
Total 1'392

Sommer 650
Winter 1'001
Total 1'651

Sommer 632
Winter 1'376
Total 2'008

Sommer 601
Winter 1'252
Total 1'853

In Tausend - es kann zu Rundungsdifferenzen kommen.

AUSGEWÄHLTE KENNZAHLEN 2021/2022

18.7%

Verkehrsertrag Einzelreise/Gruppen

2020/2021- 24.6% 2019/2020- 26.5%
2018/2019- 25.0% 2017/2018- 24.9%

81.3%

Verkehrsertrag Schneesport

2020/2021- 75.4% 2019/2020- 73.5%
2018/2019- 75.0% 2017/2018- 75.1%

28.3%

Eigenkapital in % des Gesamtkapitals

2020/2021- 27.6% 2019/2020- 32.8%
2018/2019- 32.4% 2017/2018- 36.6%

16.6%

Cashflow in % des Gesamtkapitals

2020/2021- 6.3% 2019/2020- 12.4%
2018/2019- 15.7% 2017/2018- 15.2%

32.3%

Umsatz in % des Gesamtkapitals

2020/2021- 21.9% 2019/2020- 29.4%
2018/2019- 33.6% 2017/2018- 34.5%

55.3%

EBITDA in % des Betriebsertrags

2020/2021- 35.3% 2019/2020- 48.0%
2018/2019- 52.0% 2017/2018- 49.7%

51.5%

Cashflow in % des Betriebsertrags

2020/2021- 28.8% 2019/2020- 42.0%
2018/2019- 46.8% 2017/2018- 44.1%

822'529

Kumulierte Anlagekosten

2020/2021- 785'606 2019/2020- 737'635
2018/2019- 714'136 2017/2018- 663'805

578'973

Kumulierte Abschreibungen

2020/2021- 545'368 2019/2020- 527'456
2018/2019- 503'466 2017/2018- 473'095

243'556 29.6%

Buchwert Anlagen

2020/2021- 240'238 2019/2020- 210'180
2018/2019- 210'670 2017/2018- 190'710

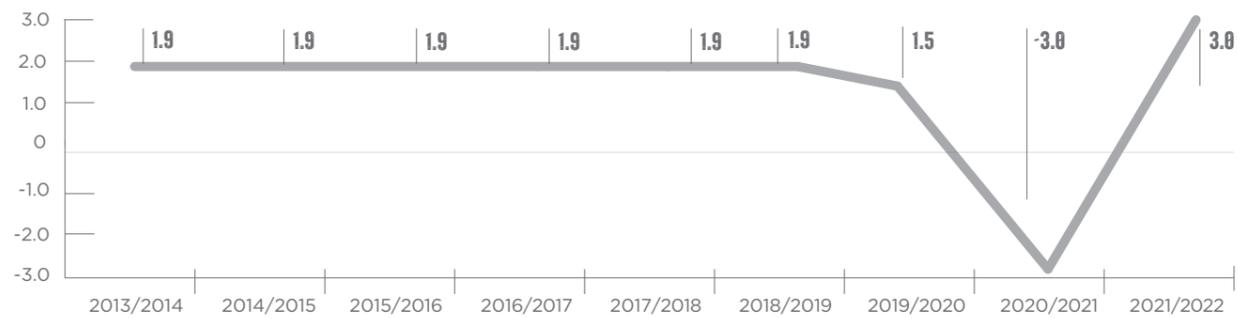
Buchwert in % Anlagekosten

2020/2021- 30.6% 2019/2020- 28.5%
2018/2019- 29.5% 2017/2018- 28.7%

CHF in Tausend - es kann zu Rundungsdifferenzen kommen.

ENTWICKLUNG AUSGEWÄHLTER KENNZAHLEN

UNTERNEHMENSERGEBNIS



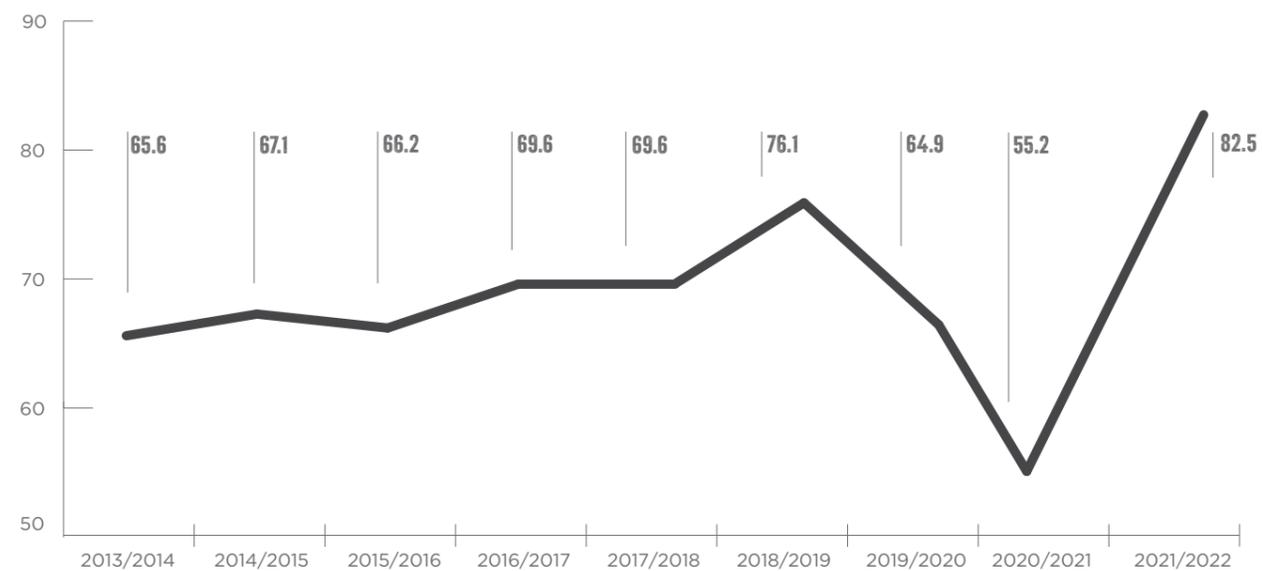
In Mio.

BETRIEBSAUFWAND



— Total Betriebsaufwand in Mio. — Personalaufwand in Mio. — Sachaufwand in Mio.

BETRIEBSERTRAG



In Mio.

EBITDA/CASHFLOW



— EBITDA in Mio. — Cashflow in Mio. — Abschreibungen in Mio.

BERICHT DES PRÄSIDENTEN

Franz Julen, Präsident des Verwaltungsrates

Geschätzte Aktionärinnen

Geschätzte Aktionäre

Stolz und hocheifrig dürfen wir im Geschäftsjahr 2021/2022 über Spitzenwerte berichten, möchte aber gleichzeitig ein «... ja, aber» hinzufügen.

SPITZENWERTE...

Egal ob der Nettobetriebsbeitrag (CHF 82.5 Mio.), das EBIT-DA (CHF 45.6 Mio.), der Cashflow (CHF 42.5 Mio.) oder der Jahresgewinn (CHF 3.0 Mio.) – alle diese wichtigen Kennzahlen stellen neue Rekordwerte in der Geschichte der Zermatt Bergbahnen AG (ZBAG) dar. Und noch eine bemerkenswerte Zahl gilt es zu erwähnen. Die Betriebskosten betragen CHF 36.9 Mio. und waren damit mehr oder weniger auf dem Niveau des letzten Pre-COVID-19-Geschäftsjahres 2018/2019 (CHF 36.5 Mio.). Da wir im Berichtsjahr noch mit COVID-19-Auflagen und -Kosten konfrontiert waren, operieren wir heute mit denselben Betriebskosten wie vor drei Jahren, aber bei höheren Betriebserträgen. Entsprechend betragen die Betriebskosten im Geschäftsjahr 2021/2022 noch 44.7% vom Betriebsertrag gegenüber 48% im Geschäftsjahr 2018/2019. All das sind Kennzahlen, die ihresgleichen in der Branche suchen und auf drei Hauptgründe zurückzuführen sind:

Wetter

Der Wettergott war uns im Winter 2021/2022, insbesondere an den Wochenenden, wohl gesinnt. Dabei darf nicht vergessen werden, dass ein Hochsaison-Wochenende mit Kaiserwetter der ZBAG Betriebserträge von über CHF 2.0 Mio. bringt und diese bei schlechtem Wetter unter CHF 1.0 Mio. zu liegen kommen. Bei drei bis vier Schlechtwetterwochenenden fehlen uns schnell rund CHF 5.0 Mio. Betriebsertrag.

Amerikanische und Englische Gäste

Zermatt erfreut sich wiederum einer grossen Beliebtheit bei Gästen aus den USA und Grossbritannien. Der IKON-Pass wird für die ZBAG und die gesamte Destination immer mehr zu einem wichtigen Erfolgsfaktor.

Schweizer Gäste

Als im Winter 2020/2021 in fast ganz Europa die Skigebiete geschlossen blieben, haben viele Westschweizer, die jahrelang in Frankreich skifahren sind, und Deutschschweizer, die stets nach Österreich zum Skifahren gegangen sind, Zermatt wiederentdeckt. Sie haben festgestellt, wie die Destination in den letzten Jahren in Bergbahnen, Pisten, Hotels, Restaurants, etc. investiert hat. Sie sind grösstenteils im Winter 2021/2022 wiedergekommen.

«DIE STRATEGIE DER ZBAG
BASIERT AUF TOP-
QUALITÄT, DEM BEST-
MÖGLICHEN SERVICE,
INVESTITIONSFREUDIGKEIT,
AGILEM, INNOVATIVEM
VERHALTEN SOWIE EINEM
PRODUKTPREIS, DER
DIESER PREMIUM-
STRATEGIE RECHNUNG
TRÄGT.»

...JA, ABER

Bei all diesen positiven Nachrichten darf nicht vergessen werden, dass die «COVID-19-Jahre» in der Bilanz erhebliche Spuren hinterlassen haben. Die wichtigsten Bilanzkennzahlen sind auch nach dem sehr guten Geschäftsjahr 2021/2022 noch nicht da, wo diese vor der COVID-19-Pandemie waren.

Keine Dividende

Aus diesem Grund ist der Verwaltungsrat einstimmig der Meinung, auch ein drittes Mal auf eine Dividendenzahlung zu verzichten. Hinzu kommt, dass die ZBAG für die Periode vom

1. März 2020 bis 30. September 2020 staatliche COVID-19-Unterstützungsgelder in der Höhe von CHF 2.6 Mio. erhalten hat. Der Verwaltungsrat ist überzeugt, dass diese Dividenden-Entscheidung im Sinne einer langfristig gesunden, finanziellen Entwicklung des Unternehmens steht.

STRATEGIE STIMMT

Die erfolgreichen letzten zwölf Monate zeigen einmal mehr eindrücklich, dass die Strategie der ZBAG von unseren Kunden und Gästen honoriert wird. Diese basiert auf Topqualität, dem bestmöglichen Service, Investitionsfreudigkeit, agilem, innovativem Verhalten sowie einem Produktpreis, der dieser Premium-Strategie Rechnung trägt. Der Strategiezyklus 2018 bis 2022 neigt sich dem Ende zu. Der Verwaltungsrat hat sich in mehreren Sitzungen mit der Strategie 2023 bis 2027 befasst und wird diese in der Novemberversammlung verabschieden. Es gibt Bereiche, die wir dem veränderten Konsumenten- und Gästeverhalten anpassen werden, die grundsätzliche Ausrichtung unserer Strategie bleibt aber unverändert.

DANKE

Abschliessend möchte ich Ihnen, geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre, einmal mehr für das in Ihre Unternehmung gesetzte Vertrauen und Ihre Unterstützung danken.

Ein grosses Dankeschön geht einmal mehr an die Mitarbeitenden für die professionelle Arbeit und den grossartigen Einsatz im Interesse der ZBAG. Gerade die teilweise noch gültigen COVID-19-Massnahmen verlangten nicht selten Überzeugungsarbeit, Geduld und Konsequenz.

«NUR GEMEINSAM SIND
WIR IN DER LAGE, EIN
PREMIUM-PRODUKT WIE
DAS DIE MARKE
ZERMATT-MATTERHORN
DARSTELLT, AUCH
ZUKÜNFTIG WEITERZU-
ENTWICKELN UND ZU
GARANTIEREN.»

Weiter danken möchten wir den Partnern Gornergrat Bahn, Matterhorn Group AG und Cervino SpA. Danke auch an die Leistungspartner wie Zermatt Tourismus, Beherberger, Restaurateure und Gewerbetreibende. Nur gemeinsam sind wir in der Lage ein Premium-Produkt, wie das die Marke Zermatt-Matterhorn darstellt, auch zukünftig weiterzuentwickeln und zu garantieren.

Ein grosses Dankeschön auch an die kommunalen Behörden, die Einwohner- und Burgergemeinde, an die kantonalen und eidgenössischen Behörden, insbesondere das Bundesamt für Verkehr (BAV). Der Dank geht auch an die Finanzierungspartner, Versicherer, Lieferanten und die Revisionsgesellschaft für die gute Zusammenarbeit.

Und last but not least – ein grosser Dank an unsere Gäste sowie Kundinnen und Kunden für die langjährige Treue sowie an meine Verwaltungsratskollegin und Verwaltungsratskollegen für die

gute und konstruktive Zusammenarbeit im abgelaufenen Geschäftsjahr.

Wir wünschen Ihnen allen alles Gute und bleiben Sie gesund.

Franz Julen
Präsident des Verwaltungsrates





BERICHT DER GESCHÄFTSLEITUNG

Markus Hasler, CEO

GESCHÄFTSENTWICKLUNG UND GESCHÄFTSERGEBNIS

Wie im Vorjahr ist die Zermatt Bergbahnen AG mit grossen Unsicherheiten betreffend der Entwicklung der COVID-19-Krise und darauf basierend unsicheren wirtschaftlichen Rahmenbedingungen gegenüber den Vorjahren in das Geschäftsjahr 2021/2022 gestartet. Die wirtschaftlich angespannte Lage im Euroraum und die ungelösten Probleme betreffend Staatsverschuldung einzelner Mitgliedsländer der EU wurden durch die Folgen der COVID-19-Krise überdeckt. Die Lösung, dieser nicht unproblematischen Lage, ist nicht zuletzt mit Blick auf die Entwicklung der Leitzinsen in EU und in der CH, nicht absehbar. Zusätzlich zu diesen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen stellen wir seit März 2022 Auswirkungen des Ukraine Konflikts fest, welche die Problematik «der unterbrochenen Lieferketten» weiter verstärken.

Zu Beginn des Geschäftsjahres ist man allgemein davon ausgegangen, dass bereits mit Blick auf den Winter 2021/2022 mit einer zögerlichen Entspannung im Reisemarkt gerechnet werden kann, dies zumindest für die europäischen Märkte. Es war jedoch bis in den Herbst 2021 unklar, unter welchen COVID-19-Bestimmungen ein Winterbetrieb stattfinden kann. Dass die Nachfrage von Gästen aus dem asiatischen Raum ausbleiben wird, war klar. Das Sommergeschäft 2021, welches als strategischer Wachstumstreiber für den Umsatz der Zermatt Bergbahnen AG definiert wurde, reduzierte sich nahezu ausschliesslich auf inländische Gäste.

Ab Oktober 2021 war für die Winterdestinationen in der Schweiz klar, dass eine Wintersaison stattfinden kann. Die verbindlichen staatlichen Vorgaben betreffend COVID-19 waren jedoch bis in den Dezember 2021 nicht definitiv geregelt. So hat sich unsere Unternehmung bereits im Herbst auf die automatische Kontrolle einer eventuell verfügbaren 3G-Regel via Zutrittssystem vorbereitet. Erfreut durften die Betreiber von Skigebieten im Dezember 2021 zur Kenntnis nehmen, dass die Wintersaison ohne Einschränkung der Transportkapazitäten und lediglich mit einer Maskenpflicht in geschlossenen Fahrbetriebsmitteln gestartet werden kann. In der Gastronomie galt ebenfalls Maskenpflicht, jedoch noch zusätzlich die 3G-Regel. Im europäischen Reiseverkehr wurde die Testpflicht aufgehoben. Die weitaus strengeren Regeln bei unseren italienischen

Partnern führten dazu, dass europäische Gäste die italienischen Skidestinationen mieden. Inwieweit dies zu einer Umlagerung der Buchungen z.B. nach Zermatt führte, kann nicht abschliessend beurteilt werden.

Das dynamische Pricing wurde im Winter 2021/2022 intensiviert. Trotz der Dynamisierung verblieb der Anteil der online gebuchten Tickets bei ca. 30% des Gesamtumsatzes. Die online Best-Price-Garantie für Frühbucher sowie die klar höheren Preise bei kurzfristigen Buchungen/Käufen hat somit nur geringfügige Auswirkungen auf das Kaufverhalten der Gäste.

«DIE HOHEN, ÜBER DIE
WINTERMONATE AUSGE-
Glichenen GÄSTEZAH-
LEN UND DAMIT
EINERGEHENDEN
UMSATZZAHLEN
SUBSTITUIERTEN
JEDOCH DIE SOMMER-
EINBUSSEN.»

Aus dem fast vollständigen Ausbleiben der internationalen Gäste (Normaljahr > 50%) im Sommer 2021 widerspiegelte sich in klar tieferen Umsätzen im Vergleich zur Vor-Coronazeit. Die hohen, über die Wintermonate ausgeglichenen Gästezahlen und damit einhergehenden Umsatzzahlen substituierten jedoch die Sommereinbussen. Die Zermatt Bergbahnen AG erreichten im Berichtsjahr wieder ein Spitzenergebnis und finanzielle Kennzahlen, welche auf normalen Rahmenbedingungen basieren und über den Benchmark Werten für die Seilbahnen Schweiz liegen.

Ausblick

Wie die Situation im nächsten Winter aussehen wird, bleibt offen. COVID-19 ist noch immer latent präsent und kann sich jederzeit wieder ausbreiten, was wiederum Auswirkungen auf das Geschäftsergebnis 2022/2023 haben würde. Im Budget wurden die höheren Energiepreise sowie die höheren Personalkosten (Lohnerhöhung/Ferienregelung) berücksichtigt. Im Energiebereich ist abzuwarten, welche Auswirkungen eventuelle Massnahmen des Bundes auf die touristischen Betriebe haben könnten. In der laufenden Sommersaison 2022 registrierten wir eine teilweise Rückkehr der Gäste aus den Übersee-Märkten, während Schweizer und Europäische Gäste vermehrt den wieder möglichen Aufenthalt in den Mittelmeerdestinationen suchten. Das Sommerergebnis wird sich voraussichtlich im Mittel der Vor-COVID-19-Jahre bewegen. Auch für die Wintersaison 2022/2023 kann noch nicht mit einer vollständigen Normalisierung des internationalen Reiseverkehrs gerechnet werden.

Sommergeschäft 2021

Die Gästezahlen im Sommer 2021 entwickelten sich in einem vergleichbaren Rahmen zum Vorjahr, wobei im Vergleich zum Sommer 2019 über 18% weniger Gäste auf unseren Anlagen unterwegs waren. Einhergehend mit den Gästezahlen mussten auch klar tiefere Umsätze verzeichnet werden. Gegenüber dem letzten «normalen» Sommer 2019 musste ein Rückgang um >20% registriert werden, wobei der Vorjahressommer leicht übertroffen worden ist.

Der Anteil des Sommergeschäftes am Verkehrsertrag betrug 18.8% des Gesamtverkehrsertrages. Das noch eingeschränkte Sommergeschäft wird hier anteilmässig durch das sehr gute Wintergeschäft geschmälert. Auch im Sommer 2021 konnten inländische Gäste die Einbusen, verursacht durch das Ausbleiben von internationalen Gästen, nicht wettmachen.

Die im Sommer 2019 festgestellten Veränderungen im Einzelreiseverkehr einhergehend mit der veränderten Gästestruktur waren auch im Sommer 2021 deutlich sichtbar. Die Nachfrage von Ausflugs- und Retourenfahrten war wiederum deutlich geringer, die Nachfrage nach Einfachfahrten zu den Ausgangspunkten für Wanderungen gesteigert. In der Folge einer erhöhten Zahl von erstmaligen Tages- und Aufenthaltsgästen aus dem Inland war der Beratungsbedarf an den Kassen enorm hoch, was trotz tieferen Gäste- und Umsatzzahlen in den Stosszeiten zu Warteschlangen, vor allem bei der Talstation Sunnegga, führte.

Wiederum ist der Bereich Sommerski das einzige Geschäftsfeld, das im zurückliegenden Geschäftsjahr im Vergleich zum Vorjahr nochmals gewachsen ist. Die eingeschränkten Reisemöglichkeiten führten dazu, dass die Nachfrage der internationalen Skiteams nach Trainingsmöglichkeiten zunahm und von der Pistenreservation Wartelisten geführt werden mussten. Die Pistenreservation für Trainingsgruppen und Skiteams verzeichnete eine nochmalige Umsatzsteigerung gegenüber dem Vorjahr von 7.5%.

Wintergeschäft 2021/2022

Die Entwicklungen der COVID-19-Situation in Europa war im Herbst schlecht und führte dazu, dass der Wintersport in den Alpenländern von den jeweiligen Landesbehörden nur unter

Auflagen zugelassen wurde. Dank einem guten Lobbying der Seilbahnen Schweiz in Abstimmung mit politischen Kräften ist es gelungen, Einschränkungen für den Wintersport weitgehend zu verhindern. Als einzige Schutzmassnahme verblieb die Maskenpflicht in geschlossenen Fahrbetriebsmitteln sowie die 3G-Regelung für die Gastronomie. Die verschärften Regeln in Italien führten dazu, dass in Cervinia/Valtournenche die internationalen Wintersportler fast vollständig fehlten.

Bereits im Oktober 2021 konnte die technische Beschneidung aufgenommen werden. Trotz guten Fortschritten konnte der Betrieb am Rothorn und die Verbindung über Hochtäli erst eine Woche später als geplant aufgenommen werden. Der Gornergrat und das Gletschergebiet konnte von den Gästen zeitgerecht und wie geplant genutzt werden. Ab 23. Oktober 2021 war auch das Gebiet Cervinia/Valtournenche offen. Einmal mehr hat sich gezeigt, dass die flächendeckende technische Beschneidung im Gebiet von Zermatt einer «Lebensversicherung» für die gesamte Destination gleichkommt. Ohne technische Beschneidung wäre während der gesamten Saison Skisport nur im Gletschergebiet bis Trockener Steg möglich gewesen. Die natürlichen Schneefälle blieben weitgehend aus, was auch die Möglichkeiten für Freeriding sehr stark einschränkte, mit Blick auf die Sicherheit gar verunmöglichte. Betreffend Schneesituation präsentierte sich die Lage bei unseren Partnern südlich der Testa Grigia gleich.

Erfreulicherweise kehrten während der Wintersaison die internationalen Gäste zurück. Neben den Europäischen Märkten kehrten auch die Gäste aus Nordamerika nach zwei Jahren nach Zermatt zurück. Dies wohl nicht zuletzt aufgrund der Zusammenarbeit mit IKON-Pass, welche unserer Unternehmung eine Rekordzahl von Gästezutritten mit diesem nordamerikanischen Skipassprodukt bescherte, welche von der Organisation IKON-Pass entschädigt worden sind. Die Wahrnehmung, dass Gäste mit einem IKON-Pass in Zermatt unentgeltlich Skifahren (Cervinia nicht gültig), ist somit nur aus Gästesicht zutreffend.

Nur durch zusätzlichen Personaleinsatz konnten die oftmals herausfordernden Situationen gemeistert werden. Die Durchsetzung der vom Bund verordneten Massnahmen (Maskenpflicht) war schwierig. Das Gästeverhalten oftmals aggressiv und gegen unsere Mitarbeiter gerichtet.

«MIT BLICK AUF DIE GESAMTE WINTERSAISON KONNTE EIN NEUER REKORD AN ERSTZUTRITTEN, 2.4% ÜBER DEM BISHERIGEN REKORDWERT AUS DEM WINTER 2007/2008, ERREICHT WERDEN.»

Die Witterungsverhältnisse im Berichtswinter waren aussergewöhnlich. Die ausbleibenden Schneefälle gingen einher mit schönem Winterwetter. Dies führte zu hohen Gästezahlen in allen Monaten, wobei nur im November 2021 ein neuer Rekord verzeichnet werden konnte. Mit Blick auf die gesamte Wintersaison konnte ein neuer Rekord an Erstzutritten, 2.4% über dem bisherigen Rekordwert aus dem Winter 2007/2008, erreicht werden.

Jahresergebnis

Durch die hohen Gästezahlen im Winterhalbjahr erhöhte sich der Verkehrsertrag gegenüber dem Vorjahr um CHF 26.6 Mio. auf CHF 77.7 Mio., was zusammen mit den Nebenerträgen einen Spitzen-Nettobetriebsertrag von CHF 82.5 Mio. ergab. Mit Blick auf die Geschichte der ZBAG dürfen wir erfreut feststellen, dass der Ertrag das betrieblich notwendige Vor-COVID-19-Niveau wieder erreicht hat.

Bei den Betriebskosten muss im Vergleich das letzte Vor-COVID-19-Jahr 2018/2019 herangezogen werden. Den nahezu identischen Lohnkosten stehen leicht höhere Ausgaben im Bereich «sonstiger Personalaufwand» und verminderten «Eigenleistungen» gegenüber, was zu einer Steigerung der Personalkosten von 2.2% führt. Der Sachaufwand konnte im Vergleich mit dem Geschäftsjahr 2018/2019 leicht um 0.8% gesenkt werden. Dies ist vor allem einem verminderten Marketingaufwand geschuldet, begründet durch die krisenbedingt eingeschränkten Marktaktivitäten.

Mit den wichtigen Kennzahlen, EBITDA (55.3%) und Cashflow (51.5%) sind wir zurück bei den gewohnten Spitzenwerten und haben die Werte aus dem letzten «normalen» Geschäftsjahr 2018/2019 (EBITDA 52%; Cashflow 46.8%) übertroffen. Erfreut dürfen wir zur Kenntnis nehmen, dass die Benchmarkwerte der Bergbahnbranche weit übertroffen sind. Das EBITDA steigerte sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 26.2 Mio.

oder +134.4%, der Cashflow um CHF 26.6 Mio. oder 167.8%. Die getätigten Abschreibungen erreichen im abgelaufenen Geschäftsjahr CHF 41.8 Mio.

In der Bilanz ist eine Abnahme beim langfristigen Fremdkapital festzustellen. Grundsätzlich wäre diese Abnahme grösser ausgefallen. Da jedoch das Leasing für den elektromechanischen Teil der 3S Bahn «Testa Grigia – Klein Matterhorn» eingebucht worden ist, wurde der Rückgang bei den Kreditverbindlichkeiten durch diese Verbuchung im Bereich Leasingverbindlichkeiten per Ende Geschäftsjahr 2021/2022 nahezu ausgeglichen. Beim kurzfristigen Fremdkapital sind die fälligen jährlichen Leasingraten für sämtliche diesbezüglichen Verbindlichkeiten angestiegen. Diese ist begründet in den getätigten Grossinvestitionen «Gondelbahn Kümme» sowie der 3S Bahn «Testa Grigia – Klein Matterhorn». Die Liquidität der Unternehmung am Bilanzstichtag ist im Vergleich zum Vorjahr besser.

Die zwei Corona-Jahre sind in der Bilanz noch immer sichtbar. Das Geschäftsjahr 2022/2023 wird mit Blick auf die laufende Investitionstätigkeit eine weitere Verbesserung der Bilanzstruktur mit sich bringen, welche auch notwendig ist. Voraussetzung dafür ist ein weiterer positiver Verlauf der Sommersaison sowie eine gute Wintersaison.

MARKETINGAKTIVITÄTEN

Marktbearbeitung

Die Tourismusbranche wurde in den vergangenen Jahren durch die COVID-19-Pandemie vor enorme Herausforderungen gestellt. Dank allmählichen Lockerungen der Reiserestriktionen konnten im Sommer 2021 schliesslich die ersten Gäste aus den Nahmärkten sowie aus dem nord- und südamerikanischen Raum wieder in Zermatt begrüsst werden. Obgleich



mit einigen Unsicherheiten in den Winter gestartet wurde, hat sich die Erholung über die Saison 2021/2022 fortgesetzt und im Frühjahr 2022 wurden weitere Reisebeschränkungen im asiatischen Raum aufgehoben. So konnte gegen Ende Geschäftsjahr 2021/2022 zugleich wieder eine Zunahme der Buchungen aus Südostasien, Südkorea, Indien und Australien beobachtet werden. Die Aufhebung der Reisebeschränkungen hat es ermöglicht, dass bereits seit Herbst 2021 diverse physische Verkaufsreisen und -aktivitäten des Sales Teams aufgenommen werden konnten. Trotz hohen Treibstoffkosten und Personalmangel im Flugverkehr wird im Geschäftsjahr 2022/2023 mit einer weiteren Erholung des internationalen Reiseverkehrs gerechnet.

Projektmanagement Matterhorn Alpine Crossing

Das Produkterlebnis des Generationenprojekts Matterhorn Alpine Crossing nimmt immer konkretere Formen an. Nebst dem Fortschritt im Bau wurden im Austausch zwischen unseren italienischen Kollegen aus Cervinia Abläufe definiert und das Produkt weiter ausgestaltet. Unser Ziel, dass die Gäste möglichst viel Zeit auf dem Berg verbringen und anschliessend in der Destination Zermatt - Matterhorn übernachten, wird mit digitalen Navigationslösungen, dem Schnee-Erlebnis «SnowXperience Plateau Rosa» neben der neuen Talstation Testa Grigia sowie vielen weiteren Elementen Rechnung getragen. Im Zentrum steht das Erlebnis Matterhorn Glacier Paradise zusammen mit der höchsten Grenzüberschreitung Europas am Fusse des Matterhorns.

Dynamic Pricing

Im Winter 2021/2022 wurde unser Angebot erfolgreich weiter dynamisiert. Die kontrollierte Steuerung der Preise mit definierten Saisonzeiten, limitierten Höchstpreisen sowie jederzeit identischen Preisen an allen Verkaufspunkten – sowohl offline wie auch online – hat sich als richtiger Weg erwiesen. Auf den Winter 2022/2023 wird mit der Einführung eines neuen Pricing-Tools und angepasstem Algorithmus noch feiner auf die einzelnen Produktdynamiken eingegangen werden können.

Matterhorn Testcenter

Das wunderschöne Matterhorn Testcenter auf Trockener Steg konnte auf den Skitest im Oktober 2021 erfolgreich eröffnet werden. Sowohl die Skimarken der SSO (Schweizer Skitestorganisation) als auch von unserem Ski-Partner Stöckli wurden im neuen Gebäude optimal in Szene gesetzt. Zum kommenden Skitest ab Oktober 2022 werden neu über 18 verschiedenen Skimarken im Angebot sein. Das ist Skitest der Extraklasse!

Digitalisierung

Neues Informationssystem für Live-Daten

Ein zentrales Informationstool für eine Bergbahn sind Status-Daten von Bahnanlagen, Pisten, Ausflugsunkten, etc. Um unsere Abläufe der grösstenteils manuellen Prozesse zu vereinfachen, wurde im Frühling 2022 ein neues Informationssystem

eingeführt. Dies bietet die Basis für Optimierungen in der Darstellung von Live-Daten und weitere Automatisierungen.

Pistendienst

Die Digitalisierung des Pistenrettungsdienstes konnte rechtzeitig auf die Wintersaison 2021/2022 eingeführt werden. Durch das neue System wurden die Prozesse angepasst und optimiert. Jeder Arbeitsschritt von der Informationszentrale bis hin zum Pistenpatrouilleur ist, im neuen, eigens für die Zermatt Bergbahnen AG entwickelten Tool, transparent protokolliert, was wichtig und zukunftsweisend ist.

Relaunch Webseite

Bereits im April 2022 starteten die ersten Vorbereitungsarbeiten für den Relaunch der Webseite matterhornparadise.ch. Die sehr wichtige Verkaufs- und Informationsplattform – sowohl für B2B, als auch B2C – erhält ein Update im Backend und wird gleichzeitig punkto Navigation und Inhalt auf den neusten Stand gebracht. Neue Elemente werden unter anderem die Erlebnisseite Matterhorn Alpine Crossing, welche Gästen alle wichtigen Informationen zur neuen Seilbahnreise aufzeigt oder ein Employer Branding-Bereich mit modernen, neuen Bewerbungsmöglichkeiten.

Bonfire

Beim Projekt Marktplatz wurden viele Vorbereitungsarbeiten zum Launch umgesetzt und seitens Zermatt Bergbahnen AG konnte die Schnittstelle zur Integration des Ticketsortiments bereits finalisiert werden. Weiter wurde intensiv an der Optimierung der Matterhorn-App sowie an der weiteren Automatisierung der Salesforce Clouds gearbeitet.

BAU UND INVESTITIONEN

Im Geschäftsjahr 2021/2022 wurden Investitionen in der Höhe von CHF 45.1 Mio. getätigt. Davon entfallen CHF 31.8 Mio. auf das Projekt 3S Bahn «Testa Grigia – Klein Matterhorn». In diesen CHF 31.8 Mio. sind CHF 17.4 Mio. des per 1. Januar 2022 verbuchten Leasings für den elektromechanischen Teil, sowie CHF 14.4 Mio. für die Bauarbeiten, Vorauszahlungen für den Holzbau und Fassade sowie für die Haustechnik inklusive Rolltreppen enthalten.

Des Weiteren wurden im Geschäftsjahr 2021/2022 folgende Projekte gemäss Investitionsplanung umgesetzt:

- Bau des Matterhorn Testcenters auf Trockener Steg
- Beschaffung von vier Pistenfahrzeugen
- Beschaffung diverser neuer Fahrzeuge für Betrieb und Bau
- Diverse Arbeiten an Pisten
- Ergänzungen/Ersatz von diversen Beschneigungsinfrastrukturen



Im Einklang mit der Bergwelt

Sämtliche Bauarbeiten werden mit aktiver Umweltbaubegleitung ausgeführt. Dabei können Eingriffe an der Natur auf ein Minimum reduziert und Renaturierungen vorgenommen werden. Bereits während der Planungs- und Bauphase wird streng darauf geachtet, die Anlagen in Einklang mit der Natur zu errichten. Als Kompensationsmassnahme für die «Gondelbahn Kümme» und die erstellte Beschneigungsanlage konnte im Rahmen eines kommunalen Ersatzmassnahmenkonzeptes im Gletschervorfeld Stafel diverse Renaturierungsarbeiten vorgenommen werden.

QUALITÄTSMANAGEMENT

Best Summer Resort 2021

Mountain Management hat in Zusammenarbeit mit der Universität Innsbruck im Sommer 2021 zum zweiten Mal 44 Top-Destinationen in den Alpen verglichen und sich auf die Suche nach dem «Best Summer Resort of the Alps 2021» gemacht. Dabei wurden über 34'000 Gäste nach Zufallsverfahren befragt. Auf der gewonnenen Datenbasis kann die Destination und die Zermatt Bergbahnen AG zukünftige Handlungsfelder für die Verbesserung der Qualität von bestehenden Produkten bestimmen und Gästebedürfnisse eruieren.

HUMAN RESOURCES

Der Bestand beläuft sich per 31. Mai 2022 auf **271 Mitarbeitende, davon 15 Lernende**. Der höchste Personalbestand

wurde per 31. Dezember 2021 mit 319 Mitarbeitenden ausgewiesen, wobei die Anzahl durch die jeweils ca. 60 Saisonstellen und temporäre Mitarbeitende in der Beschneigung nach oben gedrückt wurde. Im Jahresdurchschnitt und auf Jahresstellen umgerechnet sind es 285 Personen, welchen CHF 19.1 Mio. an Gehalt aus- und CHF 3.9 Mio. für Sozialleistungen einbezahlt wurden.

Jubilare

25 Dienstjahre erreichten im Geschäftsjahr 2021/2022:

- Biagio Caputo
- Anton Dousse
- Daniel Imboden
- Viktor Urs Perren
- Helmut Salzmann

Pensionierte

Pensioniert wurden im Geschäftsjahr 2021/2022:

- Armand Biner
- Hildebert Heinzmann (Frühpension)
- Hermann Mooser
- Paul Rovina
- Philippe Ruppen
- Norbert Ruppen

Wir gratulieren den Jubilaren herzlich und danken für die langjährige Treue und Mitarbeit.

Den Pensionierten wünschen wir einen erlebnisreichen neuen Lebensabschnitt bei guter Gesundheit und mit vielen schönen Momenten.



Seiltransport Pendelbahn Furi - Trockener Steg



Bergstation 3S Bahn «Testa Grigia - Klein Matterhorn»

AUSBLICK UND DANK

Ausblick

Inwieweit der Geschäftsgang der Unternehmung weiterhin von COVID-19 beeinflusst wird, ist aktuell nicht abschätzbar. Der Krieg in der Ukraine hat zum heutigen Zeitpunkt klare Auswirkungen auf die Beschaffungspreise für Betriebsmaterial, Investitionsgüter und Energie. Das Investitionsvolumen wurde für das Geschäftsjahr 2022/2023 auf CHF 26.0 Mio. zurückgefahren, wovon CHF 10.0 Mio. für die Fertigstellung der Anlage 3S Bahn «Testa Grigia - Kein Matterhorn» und CHF 4.0 Mio. für die Abbruch- und erste Bauarbeiten für den Ersatz der Pendelbahn Zermatt - Furi aufgewendet werden. Somit werden rund CHF 12.0 Mio. für strategisch wichtige oder betriebsnotwendige Ersatzinvestitionen budgetiert, welche in ihrem Umfang die vorhandene Liquidität der Unternehmung nicht beeinträchtigen.

Folgende zentrale Investitionen sollen im Geschäftsjahr 2022/2023 realisiert werden:

- 4. Bauetappe (Tal-/Bergstation) 3S Bahn «Testa Grigia - Klein Matterhorn»
- Abbruch und Beginn Neubau Pendelbahn Zermatt - Furi
- Diverse Erneuerungen/Optimierungen Beschneigungsanlagen und Pisten
- Betriebsnotwendige Fahrzeuge und Maschinen
- Trageilwechsel Pendelbahn Furi - Trockener Steg
- Betriebsnotwendige Ersatzinvestitionen in den Bereichen Bahnen

Folgende Projekte bleiben in der mittel- und langfristigen Investitionsplanung:

- Ausbau Peak Infrastruktur Matterhorn Glacier Paradise
- Weitere Etappen Bau FIS-Piste
- Optimierung der Erschliessung des Freeride-Gebietes Rote Nase/Stockhorn
- Ersatz des Theodul-Expresses durch eine Sesselbahn von Furgg in den oberen Garten
- Ersatz Sesselbahn Patrullarve
- Sesselbahn Breitboden - Rosenritz

Dank

Ein schwieriges, aber erfolgreiches Geschäftsjahr liegt hinter uns. Für die gesamte Belegschaft war die Unsicherheit betreffend Zukunft und weiterer Entwicklung der Krise und deren Auswirkungen auf das Arbeitsumfeld, welches sich bedingt durch die Vorschriften im Zusammenhang mit COVID-19 verändert hat, jeden Tag aufs Neue eine Herausforderung. In solch schwierigen Situationen ist eine Unternehmung auf Personal mit grossem Wissen, Einsatzwillen und Motivation angewiesen. Dies bildete die Grundlage um auch in schwierigen Zeiten den geplanten Betrieb mit einem hervorragenden Produkt und einem optimalen Service für unsere Gäste aufrecht erhalten zu können. Ich danke allen Mitarbeitenden für ihr grosses Engagement und die grossartige Teamleistung - sie sind der Schlüssel zum Erfolg unserer Unternehmung.

Ein grosses Kompliment und grosser Dank gebührt speziell den Mitgliedern der Geschäftsleitung. In der Krise zeigt sich das wahre Potential der Führungskräfte. Konfrontiert mit den schwierigen Rahmenbedingungen haben unsere Führungskräfte auch den Fokus auf den wirtschaftlichen Erfolg nicht verloren und zu Gunsten unserer Unternehmung eine Meisterleistung abgeliefert.

Unter der Führung des Verwaltungsrates werden die strategischen Vorgaben mit klaren, zielfokussierten und von strategischem Handeln geprägten Entscheiden auch unter veränderten Rahmenbedingungen umgesetzt. Diese strategische Führung bietet beste Rahmenbedingungen für das tägliche operative Geschäft. Ein grosses Dankeschön an den Präsidenten und die Mitglieder des Verwaltungsrates.

Unseren Gästen für ihre Besuche und Treue, den Leistungspartnern, der Bürger- und Einwohnergemeinde sowie unseren Geschäftspartnern für die Zusammenarbeit und Unterstützung sind wir zu herzlichem Dank verpflichtet. Den Aktionärinnen und Aktionären danke ich für das genossene Vertrauen und hoffe, das Unternehmen auch in schwierigen Zeiten in Ihrem Sinne geführt zu haben und auch zukünftig, zu Ihrer und unserer Gästezufriedenheit, gemeinsam mit meinen Mitarbeitenden führen zu können. Das vorliegende Geschäftsergebnis 2021/2022 zeigt klar und deutlich, dass wir unter einigermaßen normalen Rahmenbedingungen die Früchte der zielfokussierten Strategie und den damit einhergehenden Investitionen ernten können.

Markus Hasler
CEO

JAHRESRECHNUNG 01.06.2021 – 31.05.2022

BILANZ PER 31.05.2022

	Ref.	31.05.2022		31.05.2021	
		CHF	%	CHF	%
Aktiven					
Flüssige Mittel		2'722'470		3'233'198	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	C1	2'659'692		1'776'743	
Übrige kurzfristige Forderungen		1'734'602		1'603'018	
Vorräte		928'575		1'047'015	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	C2	2'602'495		2'609'924	
Umlaufvermögen		10'647'834	4.2	10'269'897	4.1
Finanzanlagen		794'840		794'840	
Beteiligungen	C3	667'000		167'000	
Sachanlagen	C4	243'555'788		240'238'401	
Anlagevermögen		245'017'628	95.8	241'200'241	95.9
Total Aktiven		255'665'462	100.0	251'470'138	100.0
Passiven					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	C10	4'706'431		3'495'636	
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	C11	11'551'548		10'108'351	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		1'929'267		1'259'053	
Passive Rechnungsabgrenzungen	C12	3'590'903		2'133'110	
Kurzfristiges Fremdkapital		21'778'150	8.5	16'996'149	6.8
Langfristiges Fremdkapital	C13	161'478'325	63.2	165'086'093	65.6
Total Fremdkapital		183'256'475	71.7	182'082'242	72.4
Aktienkapital		31'460'000		31'460'000	
Gesetzliche Gewinnreserve		15'730'694		15'730'694	
Freiwillige Gewinnreserve		3'562'000		3'562'000	
Gewinnvortrag		19'220'431		22'218'472	
Jahresgewinn/-verlust		3'000'178		-2'998'041	
Eigene Kapitalanteile	C14	-564'318		-585'230	
Eigenkapital		72'408'986	28.3	69'387'896	27.6
Total Passiven		255'665'462	100.0	251'470'138	100.0

Es kann zu Rundungsdifferenzen kommen.

ERFOLGSRECHNUNG 2021/2022

	Ref.	01.06.2021- 31.05.2022		01.06.2020 - 31.05.2021	
		CHF	%	CHF	%
Personenverkehr	D1	78'283'566		51'357'250	
Gütertransporte		181'127		95'580	
Erlösminderungen		-789'237		-418'184	
Total Verkehrsertrag		77'675'455	94.2	51'034'646	92.5
Leistungen für Dritte		999'109		891'640	
Einnahmen Restaurant Matterhorn Glacier Paradise, Kioske		1'830'700		1'412'120	
Sonstige Nebenerlöse		2'114'951		1'785'822	
Sonstige Erlösminderungen		-124'000		27'000	
Total übriger Betriebsertrag		4'820'760	5.8	4'116'583	7.5
Total Nettobetriebsertrag		82'496'216	100.0	55'151'229	100.0
Löhne und Gehälter		19'052'152		18'795'564	
Sozialleistungen		3'872'815		3'941'592	
Sonstiger Personalaufwand		1'367'268		1'289'468	
Aktivierete Eigenleistungen		-1'150'554		-822'948	
Entschädigung Pisten- und Rettungsdienst		-153'200		-163'667	
Total Personalaufwand		22'988'481	27.9	23'040'009	41.8
Warenaufwand Restaurant Matterhorn Glacier Paradise, Kioske		604'353		500'369	
Mieten, Baurechtszinsen		491'942		503'270	
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz		3'429'820		3'070'693	
Versicherungen		1'166'932		1'177'644	
Ortsbus, Gebühren		963'366		968'054	
Energie und Entsorgung		3'649'732		3'364'568	
Verwaltungs- und Informatikaufwand		1'619'890		1'186'631	
Werbung, Verkaufsförderung		1'597'455		1'644'611	
Verbrauchsmaterial und sonstiger Betriebsaufwand		357'487		232'862	
Total Sachaufwand		13'880'976	16.8	12'648'704	22.9
Total Betriebsaufwand		36'869'457	44.7	35'688'713	64.7
Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Finanzerfolg und Steuern (EBITDA)		45'626'758	55.3	19'462'516	35.3
Ordentliche Abschreibungen auf dem Anlagevermögen		-33'825'741		-15'481'999	
Abschreibungen auf geleasten Sachanlagen		-7'944'737		-3'756'282	
Total Abschreibungen		-41'770'479	-50.5	-19'238'281	-34.9
Betriebsergebnis vor Finanzerfolg und Steuern (EBIT)		3'856'280	4.7	224'235	0.4
Finanzaufwand		-2'419'262		-2'537'901	
Finanzertrag		131'066		7'227	
Total Finanzerfolg		-2'288'196	-2.8	-2'530'675	-4.7
Betriebsergebnis vor Steuern		1'568'083	1.9	-2'306'440	-4.2
Betriebsfremder Aufwand	D2	-21'033		-20'941	
Betriebsfremder Ertrag	D3	41'505		39'458	
Ausserordentlicher und periodenfremder Aufwand	D4	-650'350		-7'209	
Ausserordentlicher und periodenfremder Ertrag	D5	2'912'802		364'904	
Total betriebsfremder und ausserordentlicher Erfolg		2'282'923	2.9	376'212	0.7
Jahresgewinn/-verlust vor Steuern		3'851'007	4.7	-1'930'228	-3.5
Direkte Steuern	D6	-850'829	-1.1	-1'067'813	-1.9
Jahresgewinn/-verlust		3'000'178	3.6	-2'998'041	-5.4

Es kann zu Rundungsdifferenzen kommen.

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2021/2022

A Allgemeine Angaben (Unternehmen, Rechnungslegungsgrundsätze)

A1 Firma/Name, Rechtsform, Sitz	Zermatt Bergbahnen AG, 3920 Zermatt Unternehmens-Identifikationsnummer (UID) CHE-107.913.882
A2 Anzahl Vollzeitstellen	Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr über 250.
A3 Name der Revisionsstelle	Die Zermatt Bergbahnen AG unterliegt von Gesetzes wegen der ordentlichen Revision. Seit dem Geschäftsjahr 2002/2003 amtet die BDO AG, Bern, RAB-Register Nr. 500705, als Revisionsstelle. Sie muss jährlich von der ordentlichen Generalversammlung bestätigt werden.

B Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, Währungsumrechnung

B1 Angewandte Bewertungsgrundsätze, soweit nicht vom Gesetz vorgeschrieben	Die für die vorliegende Jahresrechnung angewendeten Grundsätze der Rechnungslegung erfüllen die Anforderungen des schweizerischen Rechnungslegungsrechts. Die wesentlichen Abschlusspositionen sind wie nachstehend bilanziert.
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen: Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen werden zu Nominalwerten ausgewiesen, abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger individueller Einzelwertberichtigungen. Auf dem Restbestand werden pauschale Wertberichtigungen von 5% (Forderung Ausland) und 2% (Forderung Inland) vorgenommen.
	Warenvorräte: Auf dem Bestand der Vorräte (Bewertung zu Einstandspreisen) werden pauschal ein Drittel Wertberichtigungen vorgenommen.
	Anlagevermögen: Die vorgenommenen linearen Abschreibungen auf den Sachanlagen basieren auf folgenden Nutzungsdauern.
	Immobilien 25 Jahre
	Technische Anlageteile Bahnen 10 - 25 Jahre
	Beschneigungsanlagen/Pisten 20 Jahre
	Mobiliar/Einrichtungen 5 - 8 Jahre
	Maschinen/Fahrzeuge 5 - 7 Jahre
	Sofortabschreibungen wurden im Geschäftsjahr keine vorgenommen.
	Bei Wertschriften gilt das Niederstwertprinzip. Sie sind höchstens zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertberichtigungen bewertet.
B2 Informationen zu Umrechnungskursen bei Rechnungslegung in anderer Währung	Forderungen und Verbindlichkeiten in Fremdwährung per Bilanzstichtag wurden zum Tageskurs vom 31. Mai 2022 gemäss Kursliste der Raiffeisenbank umgerechnet. Für Forderungen und Verbindlichkeiten in Euro gelangte der Kurs von 1.0069 zur Anwendung. Aufwendungen und Erträge während des Geschäftsjahres wurden jeweils zum Tageskurs umgerechnet.

C Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zur Bilanz

Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz, soweit diese nicht bereits aus der Bilanz ersichtlich sind	31.05.2022	31.05.2021
	CHF	CHF
C1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2'659'692	1'776'743
Forderungen gegenüber Dritten	2'718'296	1'560'990
Forderungen gegenüber Beteiligten	169'396	310'997
Forderungen gegenüber Beteiligungen	0	8'756
Wertberichtigungen	-228'000	-104'000
C2 Aktive Rechnungsabgrenzungen	2'602'495	2'609'924
Aktive Rechnungsabgrenzungen gegenüber Dritten	2'497'363	2'328'356
Aktive Rechnungsabgrenzungen gegenüber Beteiligten	72'581	231'317
Aktive Rechnungsabgrenzung gegenüber Sozialversicherungen	32'551	50'251
C3 Beteiligungen	667'000	167'000
Zermatt Support AG, Zermatt		
Zweck: Dienstleistungen in den Bereichen Finanz- und Rechnungswesen		
Aktienkapital	150'000	150'000
Beteiligungsquote	66.66%	66.66%

Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz, soweit diese nicht bereits aus der Bilanz ersichtlich sind	31.05.2022	31.05.2021
	CHF	CHF
Baracca Zermatt Promotion GmbH, Zermatt		
Zweck: Erstellung und Vermietung von Fahrnisbauten und Verkaufsständen zur Promotion von Zermatt und der Zermatt Bergbahnen AG		
Stammkapital	20'000	20'000
Beteiligungsquote	35.00%	35.00%
Bonfire AG, Zermatt		
Zweck: Entwicklung und Nutzung der Kompetenzen und Technologien zur digitalen Vermarktung der Destination Zermatt und deren Angebote unter Sicherstellung des Datenschutzes		
Aktienkapital	120'000	120'000
Beteiligungsquote	50.00%	50.00%
Zermatt IT AG, Zermatt		
Die Gesellschaft bezweckt die Konzipierung, Evaluation und Vertrieb von EDV-Lösungen der Destination Zermatt und deren Angebote unter Sicherstellung des Datenschutzes.		
Aktienkapital	100'000	
Beteiligungsquote	100.00%	
C4 Sachanlagen	243'555'788	240'238'401
Mobile Sachanlagen	3'220'000	2'755'000
Informatik/Skidata	1'825'000	2'337'000
Fahrzeuge in Leasing	13'000	78'000
Pistenfahrzeuge in Leasing	4'238'000	5'329'000
Transportanlagen in Leasing	72'682'007	60'243'745
Pisten und Beschneigung	41'433'701	46'045'500
Transportanlagen	96'168'127	102'593'697
Immobilien Sachanlagen	21'273'831	18'169'831
Grundstücke	2'702'122	2'686'629
C10 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4'706'431	3'495'636
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	4'565'348	3'437'379
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Beteiligten	112'710	34'825
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Beteiligungen	28'374	23'432
C11 Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	11'551'548	10'108'351
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	10'051'548	8'608'351
Bankdarlehen Verfall innerhalb eines Jahres	1'500'000	1'500'000
C12 Passive Rechnungsabgrenzungen	3'590'903	2'133'110
Passive Rechnungsabgrenzungen gegenüber Dritten	3'308'809	1'975'321
Passive Rechnungsabgrenzungen gegenüber Beteiligten	247'569	148'800
Passive Rechnungsabgrenzungen gegenüber Beteiligungen	34'525	8'989
C13 Langfristiges Fremdkapital	161'478'325	165'086'093
Bankdarlehen und -hypotheken	116'200'000	127'700'000
Übrige langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	60'000	60'000
Leasingverbindlichkeiten	45'218'325	37'326'093
Fälligkeit langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		
Fällig innerhalb von 1 bis 5 Jahren (inkl. kurzfristige Leasingverbindlichkeiten)	116'069'273	119'675'484
Fällig nach 5 Jahren	52'960'600	51'518'960
C14 Anzahl eigener Anteile, die das Unternehmen selbst und die Unternehmen, an denen es beteiligt ist, halten		
Bestand am 01.06.2020	5'939 Stück	6'08'807
Verkäufe 2020/2021	-230 Stück	-23'577
Bestand am 31.05.2021	5'709 Stück	5'852'30
Bestand am 01.06.2021	5'709 Stück	5'852'30
Verkäufe 2021/2022	-204 Stück	-20'912
Bestand am 31.05.2022	5'505 Stück	5'643'18

D Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Erfolgsrechnung, soweit diese nicht bereits aus der Erfolgsrechnung ersichtlich sind	2021/2022	2020/2021
	CHF	CHF
D1 Personenverkehr	78'283'566	51'357'250
Einzelreiseverkehr	14'788'311	11'905'655
Freizeitangebot	850'229	715'575
Schneesport	62'645'026	38'601'196
Entschädigung Betriebsausfall	0	134'824
D2 Betriebsfremder Aufwand	-21'033	-20'941
In den betriebsfremden Aufwendungen sind die Mietaufwendungen und entsprechenden Kosten aus den nicht betrieblichen Liegenschaften enthalten.		
D3 Betriebsfremder Ertrag	41'505	39'458
In den betriebsfremden Erträgen sind die Mieterträge und entsprechenden Erträge aus den nicht betrieblichen Liegenschaften enthalten.		
D4 Ausserordentlicher und periodenfremder Aufwand	-650'350	-7'209
Ausserordentlicher Aufwand	-647'572	-7'209
Periodenfremder Aufwand	-2'778	0
D5 Ausserordentlicher und periodenfremder Ertrag	2'912'802	364'904
Ausserordentlicher und periodenfremder Ertrag	2'563'535	17'104
Gewinn aus Veräusserung von Anlagevermögen	349'267	347'800
D6 Direkte Steuern	850'829	1'067'813
Gewinn- und Kapitalsteuer	300'973	554'860
Liegenschaftssteuer	549'856	512'953
Vergleichszahlen (nach alter Rechnungslegung)		
Cashflow	42'487'733	15'864'028

E Zusätzliche Angaben, die nicht in anderen Bestandteilen der Jahresrechnung enthalten sind

	31.05.2022	31.05.2021
	CHF	CHF
E1 Nicht bilanzierte Leasinggeschäfte und -verpflichtungen mit Restlaufzeit grösser 1 Jahr		
Übrige nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten bis 2032/2033	2'464'804	2'313'603
E2 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen		
Pensionskasse	377'356	184'892
E3 Gesamtbetrag der bestellten Sicherheiten für Verbindlichkeiten Dritter		
Grundpfandverschreibungen (maximal)	75'780'000	75'780'000
Eisenbahnpfandbucheintrag	19'000'000	19'000'000
E4 Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven		
Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven	10'257'089	13'426'443
Es handelt sich dabei um Sicherstellungen für verzinsliche Verbindlichkeiten.		

F Alle anderen Angaben

	2021/2022	2020/2021
	CHF	CHF
F1 Nettoauflösung stiller Reserven		
Gesamtbetrag der netto aufgelösten stillen Reserven	0	4'386'000
F2 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag		
Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat am 10. August 2022 sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.		
F3 Honorar der Revisionsstelle		
Revisionsdienstleistungen (Einzelabschluss und Konzernrechnung)	40'850	33'100

G Antrag zur Gewinnverwendung

	31.05.2022
	CHF
G1 Antrag zur Gewinnverwendung	
Verwendung des Bilanzgewinns	
Gewinnvortrag	19'220'431
Jahresgewinn	3'000'178
Verfügbare Bilanzgewinn	22'220'609
Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung folgende Gewinnverwendung.	
Vortrag auf neue Rechnung	22'220'609

H Geldflussrechnung

	2021/2022	2020/2021
	CHF	CHF
Geldfluss aus Betriebstätigkeit		
Jahresgewinn/-verlust	3'000'178	-2'998'041
Ordentliche Abschreibungen	33'825'741	15'481'999
Abschreibungen Leasing	7'944'737	3'756'282
Erarbeiteter Mittelzufluss	44'770'657	16'240'240
Zu-/Abnahme Umlaufvermögen (ohne flüssige Mittel)	-888'665	46'411
Zu-/Abnahme kurzfristige Verbindlichkeiten	3'338'803	-4'223'056
Zu-/Abnahme flüssige Mittel aus Betriebstätigkeit	47'220'795	12'063'595
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Investitionen Beteiligungen	-500'000	0
Investitionen Sachanlagen	-45'087'865	-49'297'020
Abnahme flüssige Mittel aus Investitionstätigkeit	-45'587'865	-49'297'020
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Ab-/Zunahme Finanzverbindlichkeit	-2'164'570	37'724'614
Kapital-/Gewinnausschüttung	20'912	23'577
Ab-/Zunahme flüssige Mittel aus Finanzierungstätigkeit	-2'143'658	37'748'191
Ab-/Zunahme flüssige Mittel	-510'728	514'766
Nachweis Veränderung flüssige Mittel		
Bestand 31.05.2021/ 31.05.2020	3'233'198	2'718'431
Bestand 31.05.2022/ 31.05.2021	2'722'470	3'233'198
Ab-/Zunahme flüssige Mittel	-510'728	514'766

ANLAGEN- UND ABSCHREIBUNGSRECHNUNG

PER 31.05.2022

Bezeichnung	Anlagevermögen			Stand 31.05.2022	Abschreibungen			Buchwert Stand 31.05.2022	
	Stand 01.06.2021	Zugänge	Abgänge/Umbuchungen		Stand 01.06.2021	Zugänge	Abgänge/Umbuchungen		
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	
Transportanlagen	507'865'820	34'107'765	-7'497'648	534'475'937	-345'028'379	-28'095'072	7'497'648	-365'625'803	168'850'134
Zermatt-Furi	6'985'548	0	-6'985'548	0	-6'972'548	-13'000	6'985'548	0	0
Furi-Trockener Steg	21'874'311	362'262	-362'200	21'874'373	-21'088'311	-133'262	362'200	-20'859'373	1'015'000
Trockener Steg-Klein Matterhorn	36'967'626	0	0	36'967'626	-36'923'626	-7'000	0	-36'930'626	37'000
Blauherd-Rothorn	22'894'211	0	0	22'894'211	-20'300'211	-1'214'000	0	-21'514'211	1'380'000
Hohtälli-Rote Nase	8'658'607	51'760	0	8'710'368	-8'533'607	-33'760	0	-8'567'368	143'000
Gant-Hohtälli	21'083'148	16'806	-16'800	21'083'155	-18'971'148	-513'806	16'800	-19'468'155	1'615'000
Hohtälli-Stockhorn (Projekt)	16'700	0	0	16'700	0	0	0	0	16'700
Zermatt-Furi (Projekt)	107'195	721'503	0	828'698	0	0	0	0	828'698
Matterhorn-Express	35'916'581	32'904	0	35'949'485	-32'199'581	-1'742'904	0	-33'942'485	2'007'000
Sunnegga-Blauherd (Kombibahn)	12'764'251	0	0	12'764'251	-11'060'251	-240'000	0	-11'300'251	1'464'000
Riffelberg-Express	22'203'015	0	0	22'203'015	-18'240'015	-416'000	0	-18'656'015	3'547'000
Schwarzsee-Furgg-Trockener Steg	32'265'831	0	0	32'265'831	-22'602'831	-1'822'000	0	-24'424'831	7'841'000
Matterhorn Glacier Ride 1 (3S Bahn)	68'526'866	32'220	0	68'559'087	-17'225'866	-3'729'220	0	-20'955'087	47'604'000
Matterhorn Glacier Ride 2 (Projekt)	27'823'958	31'860'190	0	59'684'147	-851'412	-8'000'000	0	-8'851'412	50'832'735
GB Kumme	29'009'276	420'183	0	29'429'458	-1'827'276	-6'547'183	0	-8'374'458	21'055'000
Zermatt-Sunnegga	35'216'141	129'952	-42'700	35'303'393	-24'580'141	-1'065'952	42'700	-25'603'393	9'700'000
Crossliner Leisee-Sunnegga	4'312'414	0	0	4'312'414	-3'009'414	-184'000	0	-3'193'414	1'119'000
Theodul-Express	22'716'285	0	0	22'716'285	-22'548'285	-57'000	0	-22'605'285	111'000
Furggsattel Gletscherbahn	14'692'136	88'770	-63'100	14'717'806	-13'965'136	-257'770	63'100	-14'159'806	558'000
Eisfluh	1'666'444	0	0	1'666'444	-1'666'444	-5'000	0	-1'631'444	35'000
Patrullarve-Blauherd	9'240'103	0	0	9'240'103	-9'055'103	-28'000	0	-9'083'103	157'000
Riffelberg-Gifhittli	11'795'516	31'370	0	11'826'886	-10'604'516	-200'370	0	-10'804'886	1'022'000
Hirli	15'462'281	0	0	15'462'281	-6'210'281	-850'000	0	-7'060'281	8'402'000
Sunnegga-Eja-Breitboden	18'574'210	34'812	0	18'609'022	-15'923'210	-4'34'812	0	-16'358'022	2'251'000
Hublot-Express	8'084'447	0	0	8'084'447	-2'014'447	-528'000	0	-2'542'447	5'542'000
Gandegg	2'160'044	16'206	0	2'176'250	-2'146'044	-6'206	0	-2'152'250	24'000
Testa 1	1'367'691	0	0	1'367'691	-1'366'691	-1'000	0	-1'367'691	0
Plateau Rosa 1	3'101'606	29'623	-27'300	3'103'929	-3'064'606	-10'623	27'300	-3'047'929	56'000
Plateau Rosa 2	2'535'709	0	0	2'535'709	-2'412'709	-21'000	0	-2'433'709	102'000
Plateau Rosa 3	423'084	0	0	423'084	-381'084	-11'000	0	-392'084	31'000
Grenzlift	2'518'334	0	0	2'518'334	-2'512'334	-1'000	0	-2'513'334	5'000
Gobba di Rolin	2'540'430	0	0	2'540'430	-2'540'430	0	0	-2'540'430	0
Triftji-Rote Nase	1'692'035	0	0	1'692'035	-1'692'035	0	0	-1'692'035	0
Stockhorn Skilift	2'055'077	0	0	2'055'077	-2'055'077	0	0	-2'055'077	0
Cordlifte und Förderbänder	614'712	279'201	0	893'914	-523'712	-21'201	0	-544'914	349'000
Maschinen, Mobilien, Fahrzeuge	32'036'108	3'017'558	-191'526	34'862'140	-23'874'108	-3'708'558	191'526	-27'391'140	7'471'000
Mobilien und Maschinen	5'816'148	603'464	-54'126	6'365'486	-4'328'148	-370'464	54'126	-4'644'486	1'721'000
Pistenfahrzeuge	20'620'204	2'051'094	-56'200	22'615'098	-15'243'204	-2'937'094	56'200	-18'124'098	4'491'000
Fahrzeuge	5'599'756	363'000	-81'200	5'881'556	-4'302'756	-401'000	81'200	-4'622'556	1'259'000
Informatik/Ski Data	15'589'498	504'185	-329'804	15'763'879	-13'252'498	-1'016'185	329'804	-13'938'879	1'825'000
Informationssystem	11'150'496	504'185	0	11'654'682	-9'650'496	-737'185	0	-10'387'682	1'267'000
EDV	3'033'518	0	-329'804	2'703'714	-2'405'518	-212'000	329'804	-2'287'714	416'000
Ticketssystem	1'405'483	0	0	1'405'483	-1'196'483	-67'000	0	-1'263'483	142'000
Pisten, Beschneigung und Installationen	155'077'241	1'987'841	-145'900	156'919'182	-109'031'741	-6'599'640	145'900	-115'485'481	41'433'701
Pisten und Wege	43'355'714	692'622	-37'500	44'010'835	-29'213'214	-1'849'421	37'500	-31'025'134	12'985'701
Installationen	1'531'299	0	0	1'531'299	-645'299	-69'000	0	-714'299	817'000
Beschneigung	110'190'229	1'295'219	-108'400	111'377'048	-79'173'229	-4'681'219	108'400	-83'746'048	27'631'000
Immobilien	67'542'792	5'455'023	0	72'997'816	-49'372'961	-2'351'023	0	-51'723'984	21'273'831
Grundstücke	7'228'342	15'493	0	7'243'836	-4'541'714	0	0	-4'541'714	2'702'122
Sachanlagen	785'339'801	45'087'865	-8'164'878	822'262'789	-545'101'400	-41'770'479	8'164'878	-578'707'001	243'555'788
Immaterielle Anlagen	266'115	0	0	266'115	-266'115	0	0	-266'115	0
Total	785'605'916	45'087'865	-8'164'878	822'528'904	-545'367'515	-41'770'479	8'164'878	-578'973'116	243'555'788

Es kann zu Rundungsdifferenzen kommen.

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

ZUR JAHRESRECHNUNG 2021/2022 AN DIE GENERALVERSAMMLUNG

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der Zermatt Bergbahnen AG bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang (S. 28 – 35) für das am 31. Mai 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenom-

men Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Mai 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Bern, 10. August 2022

BDO AG



Thomas Stutz
Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte



Fabian Mollet
Zugelassener Revisionsexperte

RISIKOBERICHT

RISIKOPOLITIK

Die Zermatt Bergbahnen AG als lokal agierendes Unternehmen ist im Rahmen ihrer geschäftlichen Aktivitäten einer Reihe von Risiken ausgesetzt, die untrennbar mit unternehmerischem Handeln verbunden sind und sich trotz aller Sorgfalt nicht vollständig ausschliessen lassen. Basis für das Handeln aller am Risikomanagementprozess Beteiligten ist die vom Verwaltungsrat definierte Risikopolitik und -strategie. Oberster Grundsatz dieser Politik ist es, Chancen zu nutzen, aber die mit der Geschäftstätigkeit verbundenen Risiken nur dann einzugehen, wenn eine entsprechende Rendite erwartet werden kann und das Unternehmensziel nicht gefährdet.

Das Risikobewusstsein der Führungskräfte und Mitarbeitenden wird durch periodische Risikobeurteilungen geschärft.

RISIKOMANAGEMENTSYSTEM

Die Zermatt Bergbahnen AG hat seit der Fusion im Jahr 2002 damit begonnen, sich systematisch und strukturiert mit dem Thema Risikomanagement auseinanderzusetzen. In der ersten Jahreshälfte 2009 wurde ein umfassendes Risikomanagementsystem eingerichtet. Neben dem CEO und den Geschäftsleitungsmitgliedern ist der Verwaltungsrat in das Risikomanagement-System eingebunden. Die zentrale Überwachung und Koordinierung des Risikomanagement-Prozesses erfolgt durch den CEO.

Die direkte Verantwortung für Früherkennung, Steuerung und Kommunikation von Risiken liegt bei den Risikoverantwortlichen. Dazu wird einmal im Jahr das Risikoinventar in Einzelinterviews mit den Risikoverantwortlichen aktualisiert. Unterstützt wird das Risikomanagement durch eine spezielle Softwarelösung.

RISIKOBEURTEILUNG

Für die Zermatt Bergbahnen AG wurde zusammen mit dem Verwaltungsrat und dem CEO die Risikobeurteilung anhand vordefinierter Risikofelder durchgeführt und die Risikosituation beurteilt. Dies erfolgt jährlich im Rahmen der ordentlichen VR-Sitzung im August.

Bei der Zermatt Bergbahnen AG handelt es sich um ein wettbewerbsstarkes Unternehmen in einem strategisch anspruchsvollen Marktumfeld. Die Risikosituation ist für den Betrachtungszeitraum insgesamt als gut und beherrschbar zu bezeichnen. Auf der Basis des vorhandenen Kompetenzprofils sowie der bestehenden Wettbewerbsvorteile und der starken Marktposition bestehen trotz der hohen Wettbewerbsintensität keine bestandesgefährdenden strategischen Risiken und Marktrisiken.

Die Kommunikation mit Behörden sowie Aktionärinnen und Aktionären wird vom CEO respektive dem Verwaltungsratspräsidenten persönlich übernommen.

Die Analyse der Finanzen inklusive Investitionen und Finanzierung erfolgt auf Basis von Vergleichsdaten. Die Zermatt Bergbahnen AG kann aus finanzieller Perspektive als gesundes Unternehmen bezeichnet werden.

Analysiert wurden die primären und sekundären Leistungserstellungsprozesse. Es bestehen die üblichen Risiken aus Naturgefahren wie Erdbeben und Sturm sowie aus Betriebsunterbrechung wie etwa aufgrund von Brand, Zufahrtseinschränkungen oder technischen Ausfällen, welche durch Versicherungen oder andere Bewältigungsmassnahmen weitgehend abgedeckt sind. Im August 2019 wurde im Bereich Strategie das strategische Risiko «Abhängigkeit von Leistungspartnern» betreffend Cervino SpA neu mit der Relevanz 2, die Risiken aus Wechselkurschwankungen und als Folge neuer Pricingmodelle neu mit der Relevanz 2 versehen. Im Bereich Wertschöpfung war das Risiko «Pandemie» mit der Relevanz 2 eingeschätzt. Die Entwicklung der Pandemie COVID-19 zeigte, dass diese Einschätzung zu optimistisch war. Der Verwaltungsrat hat im August 2020 eine Korrektur auf Relevanz 4 vorgenommen. In der Kategorie «Strategie» wurde der Punkt «Risiken aus Leistungsvereinbarung mit der GGB» gestrichen, da diese neu verhandelt und abgeschlossen worden ist. Alle weiteren Risiken, welche für das Geschäftsjahr 2021/2022 relevant waren, behalten ihre Relevanz auch für 2022/2023.

BERICHT ZUR CORPORATE GOVERNANCE

EINLEITENDE BEMERKUNGEN

Der Bericht zur Corporate Governance 2021/2022 orientiert sich an der Struktur der SWX-Richtlinien.

Die Informationen in der finanziellen Berichterstattung 2021/2022 stehen im Einklang mit dem Schweizerischen Obligationenrecht.

1. Konzernstruktur und Aktionariat

1.1. Konzernstruktur

Die Zermatt Bergbahnen AG ist eine Aktiengesellschaft nach Schweizer Recht mit Sitz in Zermatt und ist nicht börsenkotiert. Die Zermatt Bergbahnen AG verfügt nicht über eine Konzernführungsstruktur. Die Zermatt Support AG ist eine 66%ige Tochtergesellschaft der Zermatt Bergbahnen AG mit Sitz in Zermatt und einem Aktienkapital von CHF 0.15 Mio. Die Zermatt IT AG (ZITAG) ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der Zermatt Bergbahnen AG mit Sitz in Zermatt und einem Aktienkapital von 0.1 Mio.

1.2. Bedeutende Aktionäre

Burgergemeinde Zermatt	23.6%
BVZ Holding AG	22.0%
Einwohnergemeinde Zermatt	18.3%

1.3. Kreuzbeteiligungen

Das Unternehmen hat keine Kreuzbeteiligungen.

2. Kapitalstruktur

2.1. Kapital

Das ordentliche Aktienkapital der Zermatt Bergbahnen AG beträgt CHF 31'460'000.

2.2. Genehmigtes und bedingtes Kapital im Besonderen

Per 31. Mai 2022 besteht weder genehmigtes noch bedingtes Kapital.

2.3. Kapitalveränderungen

Das Eigenkapital hat sich in den letzten drei Jahren wie folgt verändert.

	31.05.2022	31.05.2021	31.05.2020
Aktienkapital	31'460'000	31'460'000	31'460'000
Gesetzliche Gewinnreserve	15'730'694	15'730'694	15'730'694
Freiwillige Gewinnreserve	3'562'000	3'562'000	3'562'000
Gewinnvortrag	19'220'431	22'218'472	20'718'083
Jahresgewinn/-verlust	3'000'178	-2'998'041	1'500'389
Eigene Kapitalanteile	-564'318	-585'230	-608'807
Total Eigenkapital	72'408'986	69'387'896	72'362'360

2.4. Aktien und Partizipationsscheine

Das Kapital der Zermatt Bergbahnen AG setzt sich ausschliesslich aus Namenaktien zusammen, eingeteilt in 629'200 voll einbezahlte Namenaktien im Nennwert von je CHF 50.00. Gemäss Artikel 13 der Statuten berechtigt jede Aktie zu einer Stimme. Es bestehen keine Partizipationsscheine.

2.5. Genussscheine

Es bestehen keine Genussscheine.

3. Beschränkung und Übertragbarkeit der Aktien (Auszug aus den Statuten)

3.1. Aktienbuch und Übertragung von Aktien

Der Verwaltungsrat führt über die Namenaktien ein Aktienbuch, in welchem die Eigentümer und Nutzniesser mit Namen, Wohnort und Adresse und unter Angabe der Anzahl und der Nummern der ihnen zustehenden Aktien eingetragen werden.

Der Verwaltungsrat muss die Eintragung im Aktienbuch auf dem Aktientitel bescheinigen.

Im Verhältnis zur Gesellschaft gilt als Aktionärin, Aktionär oder als Nutzniesser, wer im Aktienbuch eingetragen ist (Art. 686).

Die Namenaktien können nur mit Zustimmung des Verwaltungsrates übertragen werden.

Die Zustimmung zur Übertragung kann verweigert werden, wenn

- die Gesellschaft dem Veräusserer der Aktien anbietet, die Aktien für eigene Rechnung, für Rechnung anderer Aktionärinnen, Aktionäre oder für Rechnung Dritter zum wirklichen Wert zum Zeitpunkt des Gesuches zu übernehmen,
- der Erwerbende nicht ausdrücklich erklärt, dass er die Aktien im eigenen Namen und auf eigene Rechnung erworben hat,

- der Erwerbende direkt oder indirekt eine Tätigkeit ausübt, die mit dem Zweck und den wirtschaftlichen Interessen der Gesellschaft sowie den von ihr mittelbar oder unmittelbar gehaltenen Unternehmungen im Widerspruch steht, namentlich als Konkurrent oder als eine mit der Konkurrenz direkt oder indirekt verbundene Person.

Sind die Aktien durch Erbgang, Erbteilung, eheliches Güterrecht oder Zwangsvollstreckung erworben worden, so kann die Gesellschaft das Gesuch um Zustimmung nur ablehnen, wenn sie dem Erwerbenden die Übernahme der Aktien zum wirklichen Wert anbietet.

3.2. Bezugsrechte

Im Falle der Erhöhung des Aktienkapitals durch Ausgabe neuer Aktien haben die bisherigen Aktionärinnen, Aktionäre ein Bezugsrecht im Verhältnis ihres bisherigen Aktienbesitzes, sofern die Generalversammlung dieses Recht nicht aus wichtigen Gründen einschränkt oder ausschliesst. Wichtige Gründe sind insbesondere die Übernahme von Unternehmen, Unternehmensteilen oder Beteiligungen sowie die Beteiligung der Arbeitnehmenden. Die Generalversammlung setzt die Emissionsbedingungen fest, sofern sie nicht durch einen Beschluss den Verwaltungsrat dazu ermächtigt. Der Verwaltungsrat setzt die Einzahlungsbedingungen fest und gibt die Emissions- und Einzahlungsbedingungen den bezugsberechtigten Aktionärinnen, Aktionären bekannt.

4. Verwaltungsrat

Name		Eintritt	Gewählt bis GV
Franz Julen, Hünenberg See, VR-Präsident	VRP Valora Holding AG, VR VFS Global, Beirat der Unternehmensgruppe Aldi Süd, Stiftungsrat der Kuoni und Hugentobler-Stiftung	2016	2022
Jean-Michel Cina, Salgesch, Vizepräsident	lic. iur., VRP SRG	2017	2022
Romy Biner-Hauser, Zermatt, Vertreterin EG	Hotelfachfrau, Gemeindepräsidentin	2021	2022
Dr. Hermann Biner, Zermatt	sc. math., Bergführer	2018	2022
Sämi Perren, Zermatt, Vertreter Burgergemeinde	Hotelier, Bergführer	2021	2022
Patrick Z'Brun, Salgesch, Vertreter MGB/GGB	lic. rer. pol., Bergführer	2016	2022

5. Geschäftsleitung

Name	
Markus Hasler	CEO, lic. phil. II
Kurt Guntli	Bereichsleiter Elektrotechnik und Telekommunikation, Elektrokontrolleur und Seilbahnfachmann mit eidg. Fachausweis
Matthias Amacker	Leiter Informatik, dipl. Wirtschaftsinformatiker HF, Zermatt IT AG
Manfred Graven	Bereichsleiter Pisten- und Rettungsdienst Süd, dipl. Bergführer und Schneesportlehrer, Pisten- und Rettungsfachmann mit eidg. Fachausweis
Patricia Huber	Bereichsleiterin Marketing und Verkauf, Eidg. dipl. Marketingleiterin
Fabian Imboden	Bereichsleiter Technik Nord, Mechaniker, Seilbahnfachmann mit eidg. Fachausweis
Thomas Imboden	Bereichsleiter Pisten- und Rettungsdienst Nord, Pisten- und Rettungsfachmann mit eidg. Fachausweis
Anton Lauber	Bereichsleiter Bau, Maurermeister, Hochbaupolier mit eidg. Fachausweis
Reinhard Lauber	Bereichsleiter Technik Süd, Automechaniker, Seilbahnfachmann mit eidg. Fachausweis
Vital Supersaxo	CFO Finanz- und Rechnungswesen, lic. rer. pol., Zermatt Support AG

6. Revisionsstelle

BDO AG, Bern

KONZERNRECHNUNG 01.06.2021 – 31.05.2022

KONZERN-BILANZ PER 31.05.2022

	31.05.2022		31.05.2021	
	TCHF	%	TCHF	%
Aktiven				
Flüssige Mittel	2'933		3'381	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen				
Gegenüber Dritten	2'582		1'526	
Gegenüber verbundenen Gesellschaften und Aktionärinnen, Aktionären	195		353	
Übrige kurzfristige Forderungen				
Gegenüber Dritten	1'788		1'624	
Gegenüber verbundenen Gesellschaften und Aktionärinnen, Aktionären	0		0	
Vorräte	946		1'047	
Aktive Rechnungsabgrenzungen				
Gegenüber Dritten	2'544		2'409	
Gegenüber verbundenen Gesellschaften und Aktionärinnen, Aktionären	106		231	
Umlaufvermögen	11'093	4.3	10'571	4.2
Finanzanlagen	1'262		862	
Sachanlagen	166'686		174'589	
Sachanlagen in Leasing	76'933		65'651	
Immaterielle Anlagen	28		14	
Anlagevermögen	244'909	95.7	241'115	95.8
Total Aktiven	256'002	100.0	251'686	100.0
Passiven				
Schulden aus Lieferungen und Leistungen				
Gegenüber Dritten	4'620		3'452	
Gegenüber verbundenen Gesellschaften und Aktionärinnen, Aktionären	113		35	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	2'017		1'319	
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	11'552		10'108	
Passive Rechnungsabgrenzungen				
Gegenüber Dritten	3'498		2'094	
Gegenüber verbundenen Gesellschaften und Aktionärinnen, Aktionären	253		153	
Kurzfristiges Fremdkapital	22'051	8.6	17'161	6.8
Langfristige Verbindlichkeiten	116'260		127'760	
Leasingverbindlichkeiten	45'218		37'326	
Langfristiges Fremdkapital	161'478	63.1	165'086	65.6
Fremdkapital	183'529	71.7	182'247	72.4
Kapital	53		53	
Gewinn	0		0	
Minderheiten	53	0.0	53	0.0
Aktienkapital	31'460		31'460	
Gesetzliche Gewinnreserve	15'751		15'731	
Freiwillige Gewinnreserve	3'562		3'562	
Gewinnvortrag	19'226		22'224	
Jahresgewinn/-verlust	2'985		-3'005	
Eigene Kapitalanteile	-564		-585	
Eigenkapital ohne Minderheiten	72'420	28.3	69'386	27.6
Total Passiven	256'002	100.0	251'686	100.0

Es kann zu Rundungsdifferenzen kommen.

KONZERN-ERFOLGSRECHNUNG 2021/2022

	01.06.2021 – 31.05.2022		01.06.2020 – 31.05.2021	
	TCHF	%	TCHF	%
Total Nettobetriebsertrag	84'122	100.0	55'926	100.0
Warenaufwand	-1'047	-1.2	-500	-0.9
Personalaufwand	-24'666	-29.3	-23'985	-42.9
Sachaufwand	-12'734	-15.1	-11'976	-21.4
Total Betriebsaufwand	-38'446	-45.7	-36'462	-65.2
Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Finanzerfolg und Steuern (EBITDA)	45'676	54.3	19'465	34.8
Ordentliche Abschreibungen auf dem Anlagevermögen	-33'869		-15'491	
Abschreibungen auf geleaste Sachanlagen	-7'945		-3'757	
Total Abschreibungen	-41'814	-49.7	-19'248	-34.4
Betriebsergebnis vor Finanzerfolg und Steuern (EBIT)	3'862	4.6	217	0.4
Finanzaufwand	-2'389		-2'538	
Finanzertrag	101		7	
Total Finanzerfolg	-2'288	-2.7	-2'531	-4.5
Betriebsergebnis vor Steuern	1'574	1.9	-2'313	-4.1
Betriebsfremder Aufwand	-21		-21	
Betriebsfremder Ertrag	41		39	
Ausserordentlicher und periodenfremder Aufwand	-670		-7	
Ausserordentlicher und periodenfremder Ertrag	2'913		365	
Total betriebsfremder und ausserordentlicher Erfolg	2'263	2.6	376	0.6
Jahresgewinn/-verlust vor Steuern	3'837	4.5	-1'937	-3.5
Direkte Steuern	-851	-1.0	-1'068	-1.9
Minderheiten	-0		-0	
Jahresgewinn/-verlust	2'986	3.5	-3'005	5.4

Es kann zu Rundungsdifferenzen kommen.

ANHANG ZUR KONZERN-JAHRESRECHNUNG 2021/2022

Allgemeines

Die konsolidierte Jahresrechnung der Zermatt Bergbahnen AG entspricht den obligationenrechtlichen Vorschriften.

Konsolidierungskreis

Nach der Methode der Vollkonsolidierung sind folgende Gesellschaften einbezogen worden.

- Zermatt Bergbahnen AG, Zermatt
- Zermatt Support AG, Zermatt = Beteiligungsquote 66.66%
- Zermatt IT AG, Zermatt = Beteiligungsquote 100%

Die Zermatt IT AG wird im Geschäftsjahr 2021/2022 erstmals konsolidiert.

Die Beteiligung an der Bonfire AG bildet nicht Gegenstand des Konsolidierungskreises; es werden nur Beteiligungen grösser 50% vollkonsolidiert. Die von der Bonfire AG getätigten und von der Zermatt Bergbahnen AG im Umfang ihres Beteiligungsanteiles von 50% finanzierten Ausgaben in Digitalisierungsprojekte stellen für die Zermatt Bergbahnen AG eine Investition dar, die über die Nutzungsdauer abgeschrieben wird.

Konsolidierungsgrundsätze

Die konsolidierte Jahresrechnung basiert auf den Einzelabschlüssen der vorerwähnten Gesellschaften.

Die Kapitalkonsolidierung erfolgt durch Aufrechnung des Eigenkapitals der Tochtergesellschaft mit dem Anschaffungswert der Beteiligung (Purchase-Methode). Konzerninterne Forderungen und Verbindlichkeiten, Umsätze, andere Erträge und Aufwendungen sind eliminiert worden. Zwischengewinne aus Lieferungen und Leistungen, die per Bilanzstichtag den Konsolidierungskreis nicht verlassen haben, sind ebenfalls eliminiert worden.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Jahresabschlüsse der konsolidierten Gesellschaften basieren auf den aktienrechtlichen Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften.

Fremdwährungspositionen

Forderungen und Verbindlichkeiten in Fremdwährung per Bilanzstichtag wurden zum Tageskurs vom 31. Mai 2022 gemäss Kursliste der Raiffeisenbank umgerechnet. Für Forderungen und Verbindlichkeiten in Euro gelangte der Kurs von 1.0069 zur Anwendung.

Aufwendungen und Erträge während des Geschäftsjahres wurden jeweils zum Tageskurs umgerechnet.

Wertschriften

Die Wertschriften sind zum Anschaffungspreis oder zum tieferen Kurs- bzw. Steuerwert bewertet.

Forderungen

Die ausgewiesenen Forderungen verstehen sich nach Abzug der notwendigen Wertberichtigungen für das Delkredererisiko. Neben Einzelwertberichtigungen wird eine Pauschale für das allgemeine Delkredererisiko abgezogen.

Mobile Anlagen, Einrichtungen, Liegenschaften

Die Bilanzierung erfolgt zum Anschaffungswert abzüglich steuerlich zulässiger bzw. notwendiger Abschreibungen.

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

ZUR KONZERNRECHNUNG 2021/2022 AN DIE GENERALVERSAMMLUNG

Als Revisionsstelle haben wir die Konzernrechnung der Zermatt Bergbahnen AG bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang (Seiten 40 bis 42) für das am 31. Mai 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Konzernrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den im Anhang wiedergegebenen Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Konzernrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Konzernrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Konzernrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Konzernrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Konzernrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Konzernrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung

der Gesamtdarstellung der Konzernrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Konzernrechnung für das am 31. Mai 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

Bern, 10. August 2022

BDO AG



Thomas Stutz
Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte



Fabian Mollet
Zugelassener Revisionsexperte

TRANSPORTANLAGEN

Schweiz

Anz.	Talstation	Ort	m ü.M.	Bergstation	Ort	m ü.M.	Höhendiff. m	Länge m	Förderleistung Pers/h	m/s	Fahrzeit Min.	Bemerkungen
Zermatt Bergbahnen AG												
2	Standseilbahn											
	Zermatt		1'599	Sunnegga		2'288	689	1'584	2'550	12	3	200 Pers/Zug
	Leisee		2'248	Sunnegga		2'291	43	80	800	4	0.9	8 Pers/Kabine
Total	Standseilbahnen					732	1'664		3'350			
6	Pendelbahnen											
	Blauherd		2'586	Rothorn		3'100	514	1'009	1'960	10	3.5	150er Kabinen
	Gant		2'226	Hohtälli		3'283	1'057	2'705	1'000	10	6.5	125er Kabinen
	Hohtälli		3'280	Rote Nase		3'269	-11	686	520	9	2	60er Kabine
	Zermatt		1'640	Furi		1'865	225	1'715	680	7	5.6	80er Kabinen
	Furi		1'867	Trockener Steg		2'929	1'062	3'517	800	10	7.5	125er Kabinen
	Trockener Steg		2'929	MGP		3'820	891	3'672	600	10	8.2	100er Kabinen
Total	Pendelbahnen					3'738	13'304		5'560			
9	Gondel- und Kombibahnen											
	Sunnegga		2'292	Blauherd		2'569	277	1'221	2'200	5	7	8er Gondeln/ 6er Sessel
	Zermatt		1'638	Furi		1'871	233	1'635	2'800	6	4.5	8er Gondeln
	Furi		1'871	Schwarzsee		2'592	721	2'192	2'800	6	6.8	8er Gondeln
	Schwarzsee		2'592	Furgg		2'445	-147	530	2'800	6	2	8er Gondeln
	Furgg		2'445	Trockener Steg		2'932	487	2'025	2'800	6	7	8er Gondeln
	Trockener Steg		2'923	MGP		3'821	898	3'787	2'000	7.5	9	28er Kabinen
	Furi		1'871	Riffelberg		2'582	711	2'049	2'400	6	7.5	8er Gondeln
	Tuftern		2'135	Tufternkumme		2'660	525	1'345	1'500	6	4.7	10er Gondeln
	Tufternkumme		2'660	Rothorn		3'100	440	1'853	1'500	6	6.1	10er Gondeln
Total	Gondelbahnen					4'145	16'637		20'800			
9	Sesselbahnen											
	Eisfluh		2'190	Sunnegga		2'277	87	378	828	2.3	6.5	2er Sessel, fest
	Patrullarve		1'993	Blauherd		2'619	626	2'075	2'400	5	7	4er Sessel, kuppelbar
	Gant		2'226	Blauherd		2'604	378	955	1'800	5	3.6	6er Sessel, kuppelbar
	Riffelberg		2'560	Gifhittli		2'935	375	1'828	3'200	5	6.2	6er Sessel, kupp. mit Hauben
	Furgg		2'427	Sandiger Boden		2'786	359	1'281	2'400	5	4.5	4er Sessel, kupp. mit Hauben
	Trockener Steg		2'913	Furggsattel		3'369	456	2'512	2'400	5	9	6er Sessel, kupp. mit Hauben
	Eja		2'035	Sunnegga		2'295	260	858	2'000	5	2.8	4er Sessel, kuppelbar
	Eja		2'035	Breitboden		2'430	395	1'008	2'000	5	3.3	4er Sessel, kuppelbar
	Joscht		2'070	Hirli		2'769	699	2'124	2'000	6	5.5	6er Sessel, kupp. mit Hauben
Total	Sesselbahnen					3'635	13'019		19'028			
8	Skilifte											
	Triftji		2'720	Rote Nase		3'254	534	1'537	1'060	3	8.3	
	Gandegg		2'916			3'246	330	2'990	1'100	3.5	14.2	
	Testa 1		3'237			3'462	225	1'346	1'000	3.2	6.5	
	Plateau Rosa 1		3'429			3'745	316	1'413	1'000	3.2	7.5	
	Plateau Rosa 2		3'429			3'745	316	1'389	1'000	3.2	6.6	
	Plateau Rosa 3		3'419			3'512	93	668	1'000	2.2	3.5	nur Sommer
	Grenzlift		3'820			3'899	79	1'070	1'000	3.2	5.5	nur Sommer
	Gobba di Rollin		3'824			3'899	75	1'547	920	3.2	8	nur Sommer
Total	Skilifte					1'968	11'960		8'080			
34	Gesamttotal Zermatt Bergbahnen AG					14'218	56'584		56'818			
Gornergrat Bahn												
1	Gornergrat/GGB					1'485	9'339		2'400			

Italien

Anz.	Talstation	Ort	m ü.M.	Bergstation	Ort	m ü.M.	Höhendiff. m	Länge m	Förderleistung Pers/h	m/s	Fahrzeit Min.	Bemerkungen
Cervino SpA - Breuil-Cervinia												
2	Pendelbahnen											
	Breuil		2'032	Plan Maison II		2'557	523	1'827	940	9	4.4	85er Kabinen
	Laghi Cime Bianchi		2'816	Plateau Rosa		3'458	645	2'229	1'250	12	5.8	125er Kabinen
Total	Pendelbahnen					1'168	4'056		2'190			
2	Gondelbahnen											
	Breuil		2'025	Plan Maison		2'550	523	1'869	2'000	5	6.1	6er Gondeln
	Plan Maison		2'536	Laghi Cime Bianchi		2'814	278	2'278	2'400	5	7.3	12er Gondeln
Total	Gondelbahnen					801	4'147		4'400			
8	Sesselbahnen											
	Bontadini		3'041	Teodulo		3'332	291	1'130	2'400	5	3.4	4er Sessel
	Plan Maison		2'545	Fornet		2'876	331	2'252	2'400	5	7.3	4er Sessel
	Fornet		2'865	Bontadini		3'048	183	935	2'400	5	3.0	4er Sessel
	Cretaz		2'012	Plan Torrette		2'474	462	1'695	3'000	5	6.1	6er Sessel
	Cieloalto		2'105	Bec Pio Merlo		2'474	369	1'101	1'186	2.5	7.2	2er Sessel
	Goillet		2'691	Colle Sup. Cime B.		3'090	400	1'471	1'598	2.3	10.4	3er Sessel
	Plan Torrette		2'437	Pancheron		2'949	512	1'877	3'000	5	6.0	3er Sessel
	Campetto		2'012	Djomein		2'115	103	440	2'400	2	6.1	4er Sessel
Total	Sesselbahnen					2'651	10'901		18'384			
1	Skilift											
	La Vieille		2'538			2'595	56	477	713	2.5	3.2	
Total	Skilift					56	477		713			
13	Gesamttotal Breuil-Cervinia					4'676	19'581		25'687			
Cervino SpA - Valtourneche												
1	Gondelbahn											
	Valtourneche		1'562	Salette		2'281	719	2'024	2'400	5	6.4	12er Gondeln
Total	Gondelbahn					719	2'024		2'400			
4	Sesselbahnen											
	Bec Carré		2'424			2'893	472	2'021	2'400	5	6.4	6er Sessel
	Du Col		2'858			2'893	35	215	2'000	2.5	1.3	4er Sessel
	Motta		2'266			2'449	180	1'174	2'000	2.5	6.2	4er Sessel
	Becca d'Aran		2'229			2'443	214	921	1'800	2.3	6.4	3er Sessel
Total	Sesselbahnen					901	4'331		8'200			
1	Skilift											
	Gran Sometta		2'866			3'100	234	1'294	720	3.4	6.2	
Total	Skilifte					234	1'294		720			
6	Gesamttotal Valtourneche					1'854	7'649		11'320			
Gesamttotal												
34	Zermatt Bergbahnen AG					14'218	56'584		56'818			
1	Gornergrat Bahn					1'485	9'339		2'400			
13	Cervino SpA - Breuil-Cervinia					4'676	19'581		25'687			
6	Cervino SpA - Valtourneche					1'854	7'649		11'320			
54	Gesamttotal CH/I					22'233	93'153		96'225			



ZERMATT BERGBAHNEN AG

Postfach 378, CH-3920 Zermatt, +41 (0)27 966 01 01

info@matterhornparadise.ch, www.matterhornparadise.ch

